HANSA-TAXI HAMBURGS GUTER RUF 211 211
Jetzt in Harburg zu Hause-
HARBURGS GUTER RUF
Verlässlich, auch per App.
taxi.eu

der neue RUF
HARBURG
Nr. 8 | 70. Jahrgang | 22. Februar 2020
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

club&ccm sports&more FITNESS UNTER FREUNDEN club-ccm.de ☎ 04105 - 830 33 club-eichenhof.de ☎ 040 - 760 30 53 club&eichenhof sports&more

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI

HARBURG

Wahlkampf ist anstrengend. Davon kann die CDU-Politikerin Birgit Stöver ein Lied singen. Der RUF war mit ihr unterwegs.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Hoher Besuch in der Asklepios-Klinik in Harburg: Gesundheitsminister Jens Spahn stellte sich den Fragen des Klinik-Personals.

Lesen Sie auf Seite 6

HARBURG

Auf dem jüngsten Neujahrsempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude setzte sich die Schriftstellerin Thea Dorn mit der digitalen Welt auseinander.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

7. Voice Power

Gospelchöre treten im Rieckhof auf

■ **(pm) Harburg/Süderelbe.** „Voice Power“ heißt es am Freitag, 3. April, wenn Dieter Bahlmann zum 7. Mal ein großes Gospel-Konzert zu Gunsten der SOS-Kinderdörfer organisiert – diesmal ab 20 Uhr im Rieckhof. Neben dem bekannten „Gospel Train“ aus Harburg mit seinem Gründer und Dirigenten Peter Schuldt – der Chor feierte im Herbst vergangenen Jahres sein 20. Jubiläum – konnte Bahlmann noch die „Hamburg Voices“ für die Teilnahme gewinnen. Den Pop- und Musical-Chor leitet Alexander Grimm. Karten zum Preis von 16 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) sind an folgenden Stellen erhältlich: Theaterkasse Phoenix-Center (Tel. 76758686), Theaterkasse im SEZ (Tel. 7026314), bei Ticketmaster (Tel. 01806 9990000) sowie bei allen bekannten Theaterkassen in Hamburg.

Gospel Train mit Peter Schuldt beim Jubiläumskonzert in der Ebert-Halle Foto: pm

„Bezirk muss fahrradfreundlicher werden“

Grüne stellen Radnetz mit Mindeststandards vor

Mattis Bastian: Im Koalitionsvertrag haben wir die Entwicklung eines bezirklichen Radverkehrskonzeptes bis Ende 2020 festgeschrieben. Mit diesem Radnetz wollen wir einen ersten Aufschlag dafür machen. Foto: pm

■ **(pm) Harburg.** Der Krummholzberg kann aus Sicht des Kreisverbandes der Grünen nicht radverkehrsgerecht gestaltet werden. Deshalb schlagen sie vor, dass von der Knoopstraße aus die Bremer Straße und der Krummholzberg bis zur Moorstraße als Einbahnstraße geführt werden. Die Neue Straße soll ihrerseits komplett als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Und: Der Marktplatz am Sand könnte durch eine Route über die Fußgängerüberführung Seehafenstraße in Richtung Helmsweg und anschließend durch die Unterelbestraße (nach Querung der Bahngleise) an die Veloroute 10 angebunden werden. Als Gleisquerung könnte entweder der vorhandene unbeschrankte Bahnübergang für Fußgänger ertüchtigt oder die Moorstraße genutzt werden. Diese und weitere Möglichkeiten der Optimierung des Radverkehrs im Bezirk haben die Grünen in einem Positionspapier vorgestellt.

Sie erinnern daran, dass sich Hamburg seit 2015 mit dem „Bündnis für den Radverkehr“ auf den Weg zur Fahrradstadt gemacht hat. In dem Papier heißt es weiter: Seitdem werden hamburgweit sukzessive und abschnittsweise 14 bezirksübergreifende Velorouten gebaut“, zuletzt der Abschnitt in Hausbruch zwischen Ehestorfer Heuweg und Waltershofer Straße. Ergänzend dazu konzipiere die Metropolregion Hamburg derzeit Radschnellwege für die Anbindung der Umlandgemeinden an das Hamburger Veloroutennetz, zum Beispiel von Neugraben nach Finkenwerder. „Woran es aber oft noch fehlt, sind lokale Radrouten für die kurzen Wege“, sagte Mattis Bastian aus dem Kreisverband Harburg der Grünen und erläuterte: „Sie können der Bevölkerung den gewünschten Komfort und das erforderliche Sicherheitsgefühl beim Radfahren vermitteln.

Fortsetzung auf Seite 20

Brew Berrymore: Alpakarock

■ **(pm) Harburg.** Brew Berrymore werden seit ihrem Tinder-Match im Jahr 2017 als die Pioniere und bis dato einzigen Vertreter des Alpakarock gehandelt. Alpakarock? Das ist eine explosive Mischung aus alternativem Gitarrensound, synthetischen Hymnen und einer großen Portion Glitter and Gold. Die Spielfreude ist dem experimentellen Fünfer dabei stets anzusehen. Bene, Dän, Moe, Robe und Atti ballern ein Feuerwerk in die Welt hinaus, mit dessen Raffinesse sich nur Engelsharfen messen können – auch am 22. Februar ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6. Ganz nebenbei: Frontmann Benedikt ist der Bruder von Sea-Eye-Gründer Michael Buschheuer.

Mit Manuel Sarazin nach Berlin

■ **(pm) Harburg.** Vom 11. bis 12. März lädt Manuel Sarrazin, Harburger Bundestagsabgeordneter Bündnis 90/Die Grünen, interessierte Hamburger für zwei Tage ins politische Berlin ein. Kurzfristig sind einige Restplätze für diesen spannenden Einblick in die Bundeshauptstadt zu vergeben! Inklusive sind: An- und Abreise mit der DB ab Hamburg-Hauptbahnhof, Unterbringung im Doppelzimmer sowie Verpflegung und ein interessantes Programm einschließlich Besuch des Reichstagsgebäudes und mehr. Kurzentschlossene melden sich bitte per E-Mail unter berlinfahrt@manuel-sarrazin.de bis zum 28. Februar an. Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

KLEINGÄRTEN? SIELMANN!
AM 23.02: PLATZ 43
SPD-LANDESLISTE
WWW.DIRK-SIELMANN.DE

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de

Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Kunst, Kultur und Kurioses

■ **(mk) Neugraben.** Die Herbst-ZEIT-LOSEN, das Dach, unter dem sich alle Senioren-Aktivitäten der Michaelis-Kirchengemeinde Neugraben vereinen, laden wieder zu einer Winterveranstaltung unter dem Motto Kaffee, Klönen und Kultur ein. Am 1. März führt Uwe Michelau auf einem seiner beliebten Bildvorträge durch Hamburg, um Kunst, Kultur und Kurioses zu entdecken. Die Veranstaltung findet im am 1. März ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Cuxhavener Straße 323, statt. Jung und Alt sind herzlich willkommen.

OMY!, ein psychosensibles Yoga

■ **(pm) Heimfeld.** Drei gemeinnützige Einrichtungen ermöglichen OMY! Yoga für Menschen 60+ ab Februar in Heimfeld. Es ist ein Angebot speziell für Senioren mit geringfügigen Einkommen und körperlichen Einschränkungen. OMY! gibt es ab Donnerstag, 27. Februar auf Initiative der Stiftung Generationen-Zusammenhalt in Kooperation mit Yoga für alle e.V. und der AWO auch in Heimfeld.

Unterrichtet wird der Kurs (einmaliger Beitrag von 5 Euro für 10 Einheiten) von speziell ausgebildeten Seniorenyoga-Lehrerinnen, die mehrere Jahre Unterrichtspraxis mit Menschen 60+ nachweisen können. Zudem haben sie eine Zusatzqualifikation für Yoga und Trauma. „OMY! ist psychosensibles Yoga“, erklärt Cornelia Brammen, Vorstand Yoga für alle e.V., „Menschen 60+, speziell jene, die in den 30er- und 40er-Jahren geboren sind, haben fast alle traumatische Erlebnisse als Kinder oder Heranwachsende verarbeiten müssen. Oft wirken diese noch nach. Psychosensibles Yoga trägt diesem Umstand Rechnung.“ Geübt wird auf dem Stuhl oder – je nach Beweglichkeit – auf dem Boden. Auch RollstuhlfahrerInnen und Menschen, die mit Rollator unterwegs sind, sind herzlich willkommen.

Der Kurs findet von 10 bis 11.30 Uhr in der ‚Harburger Mühle‘ (AWO), Grumbrechtstraße 76 statt. Für Getränke ist gesorgt.

Hier
könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
☎ (040) 70 10 17-0

„Musical Highlights“: Eine furiose Gala

Erfolgsproduktion kommt nach Seevetal!

■ **(pm) Hittfeld.** Die Erfolgsproduktion „Musical Highlights“ kommt am Dienstag, 10. März, ab 20 Uhr wieder im Rahmen der Tournee durch Deutschland nach Seevetal. Die unterhaltsame und temporeiche Show, die seit mehreren Jahren die Musikbegeisterten fasziniert, ist für viele ein Fixtermin. Immer wieder begeistert die Show mit einem neuen Programm und überzeugenden Interpreten. Für viele Besucher und Fans ist sie seit Jahren bundesweit die Nr. 1. Und das soll auch bei der Tour 2020 so sein. Dafür hat man hat sich mit weiteren Original-Interpreten verstärkt. „Musical Highlights“ setzt auf die Stärken der Künstler und eine Programmauswahl, die den Abend zu einem echten Erlebnis für jeden Musicalliebhaber werden lässt. Es werden nur die Highlights geboten, für die man sonst viele und auch kostenaufwändige Reisen in die unterschiedlichsten Musicalstädte unternehmen muss. Das Musical kommt also mit „Musical Highlights“ zu den Musikfreunden – dies macht neben der Qualität der Show den Erfolg aus.

Exzellente Sängerinnen und Sänger begeistern in einer fast dreistündigen, furiosen Gala mit ihrem faszinierenden Streifzug durch die Welt des Musicals. Unterstützt werden Sie dabei von modernster LED-Technik und schwungvollen Choreografien. Wer Musicals mit seinen unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen mag, ist bei „Musical Highlights“ genau richtig und kann sich auf einen unterhaltsamen und schwungvollen Abend mit tollen Stimmen, bekannten Musical-Songs und „Stars zum Anfassen“ freuen.

Tickets zum Preis von 43,90 bis 59,90 inkl. aller Gebühren sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline 0180 6050400 (29 ct. pro Anruf aus den Festnetzen, max. 60 ct. pro Anruf aus den Mobilfunknetzen) oder unter www.musical-highlights.com erhältlich.

Für die Vorstellung am 10. März verlost der Neue RUF 5 x 2 Eintrittskarten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 26. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Musical“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Ein Streifzug durch die Welt der Musicals
Creativ Team Veranstaltungs GmbH / Fotograf: Sebastian Sternemann

Von „Azurro“ bis „Bella Ciao“: Ein italienischer Geheimtipp

Mittlerweile ist die Jakkle Band aus Berlin ein ganz heißer Geheimtipp und in der Hauptstadt fester Bestandteil der Clubszene: Die Band bringt nicht nur an der Spree die Tanzwütigen zum Ausflippen, sondern füllt auch auch auf vielen Festivals die Plätze, wie z.B. auf der Altonale. „True Spaghetti Swing“ mit italienischen Schlagern aus den 30er und 70ern, gewürzt mit einer „Spicy Superfolk“-Mixtur aus Rock n Roll, Blues und Funk, das ist ihr Erfolgsrezept. Dahinter stehen die drei jungen Italiener Bruno, Matteo, Giancarlo und ihr Saxophonist Han Sato aus Japan. Von „Azurro“ bis „Bella Ciao“: Das wird eine rauschende Party am 22. Februarin der Fischhalle am Kanalplatz 16. Beginn ist um 20 Uhr, Eintritt 12 Euro. Foto: priv.

„hot stuff – Archäologie des Alltags“

Ausstellung über alte Videospiele

■ **(mk) Harburg.** Pixelig, piepsig und voll im Trend: Computer- und Videospiele der ersten Generation wecken nicht nur bei Liebhabern Begeisterung und Nostalgiegefühle. Mit einem Retro-Gaming-Weekend feiert das Archäologische Museum Hamburg vom 6. bis 8. März ein Revival der Gaming-Klassiker aus den 80er- und 90er-Jahren. Atari, Super Nintendo und Co. garantieren ein Wochenende lang Spielspaß für Gamer aller Generationen.

War der 386er-Rechner wirklich vor 30 Jahren aktuell? Und gespeichert wurde auf Diskette? Was heute noch absoluter hot stuff ist, erscheint morgen schon wie ein Relikt aus der Steinzeit. Das trifft ganz besonders auf die Computertechnik zu. Mit einem Blick in die jüngste Vergangenheit lässt das Archäologische Museum Hamburg Erinnerungen wach werden und spürt – passend zur Ausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags“ – den verschwundenen Gaming-Trends der letzten Jahrzehnte nach. Und das Beste: Alle Ausstellungsbesucher spielen kostenlos und das Museum hat extra lange geöffnet!

Termine: Freitag, 6. März: 15 bis 20 Uhr, Samstag, 7. März: 12 bis 20 Uhr und Sonntag, 8. März: 12 bis 17 Uhr.

Achtung: Das Museum bietet den Besuchern in Kooperation mit dem Oldenburger Computer-Museum e.V. zahlreiche Spiel-Stationen mit heißgeliebten Titeln wie Tetris, Donkey Kong, Mario Kart und Pac-Man. Um das Retro-Feeling komplett zu machen, wird nicht nur auf Original-Konsolen und Commodore 64 gespielt, sondern auch auf klassischen Röhrenfernsehern. Ort: Archäologisches Museum Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg.

Mit einen Retro-Gaming-Weekend feiert das Archäologische Museum Hamburg vom 6. bis 8. März ein Revival der Gaming-Klassiker aus den 80er- und 90er-Jahren. Foto: Archäologisches Museum Hamburg

www.marktplatz-süderelbe.de

„Mario und der Zauberer“

Literaturcafé am 1. März ab 16 Uhr

■ **(mk) Neuwiedenthal.** Eigentümlich Bösartiges bestimmt von Anfang an die Reise der Familie nach Norditalien: In Thomas Manns Werk „Mario und der Zauberer“ wird das tragische Reiseerlebnis einer deutschen Familie eindringlich beschrieben. Als einer der bedeutendsten Erzähler des 20. Jahrhunderts veröffentlichte der Autor der „Buddenbrocks“ und des „Zauberbergs“ viele weitere Novellen und Erzählungen, die bis heute Leser wie Hörer in ihren Bann ziehen. Dieter Wehrbrink und Gunter Miedek tragen vor, Kaffee, Tee und Kuchen umrahmen die Lesung. Das Literaturcafé findet jeden 1. Sonntag im Monat ab 16 Uhr statt, Einlass ist ab 15.30 Uhr. Achtung: Für die gastronomische und ehrenamtliche Betreuung der beliebten Veranstaltung wird Verstärkung gesucht. Bitte gern melden bei Dieter Wehrbrink unter Tel. 7025506.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2020

Sa. 22	C	Mi. 26	G
So. 23	D	Do. 27	H
Mo. 24	E	Fr. 28	J
Di. 25	F	Sa. 29	K

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800 0022833
D **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
K **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M **Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T **WeVital Apotheke (Harburg)**
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 ..... 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

SPD-Vorstand Heimfeld bestätigt

Wahl mit 90 % Zustimmung

■ **(pm) Harburg.** Bei den Vorstandswahlen im Distrikt Harburg-Nord der SPD sind die drei Vorsitzenden Michael Dose (1. Vorsitzender), Claudia Loss und Volker Muras (2. Vorsitzende) mit großer Mehrheit bestätigt worden. Alle drei erreichten über 90 % Zustimmung.
Dose: „Das bestätigt uns, den bisherigen Kurs fortzusetzen. Unsere 'Flaggschiffe': Reparaturcafè und Patenschaft für die Heimfelder Stolpersteine wurden im Stadtteil positiv aufgenommen. Wir wirken aktiv im neuen Stadtteilverein Heimfeld und auf den Stadtteilkonferenzen im Treffpunkthaus in der Friedrich-Naumann-Straße mit und setzen uns für eine anwohnerfreundliche Verkehrspolitik ein."
Aktuell hat der Distrikt die Kandidatur von Claudia Loss zur Bürgerschaftswahl am 23. Februar unterstützt. „Claudia Loss wird ihre Schwerpunkte Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit mit viel Engagement einbringen, das hat sie in den letzten Jahren in der Bezirksversammlung eindrucksvoll bewiesen", betonte Dose.

Mike Dose, Claudia Loss und Volker Muras (v.l.) stehen weiter an der Spitze des Distrikts Foto: SPD

Umgang mit dem Arbeitsrecht

■ **(pm) Harburg.** Die Kanzlei RAT & TAT in Harburg führt ab sofort wieder kostenlose Vorträge für ratsuchende Arbeitnehmer durch. Die Vorträge orientieren sich an dem kürzlich von der Kanzlei herausgegebenen Handbuch für Arbeitnehmer „Umgang mit dem Arbeitsrecht". Sie beginnen am 5. März um 18 Uhr in der Kanzlei Rat & Tat, Lüneburger Tor 7 mit einer Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), es folgen Themen wie „Mobbing", „Kündigung und Krankheit" und „Abmahnung" am jeweils 1. Donnerstag des Monats. Eine telefonische Anmeldung unter 7906125 wird empfohlen. Referent ist der Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Rolf Geffken. Wie auch schon bei früheren Veranstaltungen dieser Art wird für die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit bestehen, Fragen zu stellen.

Halbseitige Sperrung

■ **(mk) Harburg.** Das Bezirksamt Harburg führt am 22. und 23. Februar jeweils von 9 bis 16 Uhr in der Maldfeldstraße Grabeninstandsetzungsarbeiten durch. Dieses macht eine halbseitige Straßensperrung (C I/4) in Fahrtrichtung Bremer Straße erforderlich. Der Fahrzeugverkehr wird einspurig an der Arbeitsstelle vorbeigeführt.

„Das Klima wartet nicht auf uns!"

Spektakuläre Aktion der Harburger Grünen

■ **(pm) Harburg.** Am 15. Februar wiesen die Harburger Grünen im Harburger Zentrum mehrere Stunden lang auf die Dringlichkeit wirksamer Klimaschutzmaßnahmen hin. Ein großes Saunafass auf dem Herbert-Wehner-Platz sowie zahlreiche Infotafeln setzten das Motto der Veranstaltung eindrucksvoll ins Bild: „Die Welt darf nicht zur Sauna werden!" hieß es dort. Unter anderem informierten die Grünen über die stark gestiegenen Durchschnittstemperaturen sowie das drohende Schmelzen der Polkappen – ein steigender Meeresspiegel würde auch Hamburg unmittelbar bedrohen.
Die grüne Bürgermeisterkandidatin Katharina Fegebank wies in ihrer Rede darauf hin, dass die für jeden spürbare globale Erwärmung zeige, wie wichtig die Einhaltung der Pariser Klimaziele sei. Das Ziel „Klimaneutrales Hamburg bis 2035" anzugehen, dulde keinen weiteren Aufschub.
In Anwesenheit der Europa-Abgeordneten Sergey Lagodinsky und Niklas Nienaß, des Harburger Bundestagsabgeordneten Manuel Sarrazin und mehrerer BürgerschaftskandidatInnen (u.a. Britta Herrmann und Miriam Block) betonte Fegebank zudem, wie wichtig die Verteidigung der liberalen Demokratie gegen ihre Feinde sei.

Katharina Fegebank mit (v.l.) Miriam Block, Sergey Lagodinsky, Manuel Sarrazin und Britta Herrmann bei der Aktion in Harburg Foto: Grüne

Noch wenige freie Plätze
Neue Kurse in Harburg
Englisch
für „Senioren"
- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderl.
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?
Über die Kurse informiert Sie Herr Daniel Gust
ELKA®
Erfolgreich **l**ernen.
Konzepte im **A**lter
Telefon 040 – 537986970
www.elka-lernen.de

INFORMATIV KOMPETENT SERIÖS
der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
☎ 040/70 10 17-0

Eine Schreibwerkstatt für ALLE

Schreiblabor – kreativ und spielerisch

■ **(mk) Harburg.** An drei Terminen (14., 21. und 22. März) gibt es für Neulinge wie schon bereits Schreiberfahrene ein abwechslungsreiches Schreiblabor. Das Angebot des BHH Sozialkontors verfolgt einen inklusiven Ansatz und spricht ausdrücklich auch Interessierte mit einer Beeinträchtigung an. Mit Methoden des kreativen Schreibens können die Teilnehmer ihren „Inneren Schreiberling" entdecken und entfalten. Viele spielerische Übungen und Anregungen lassen sofort erste kleine Texte in Prosa oder auch Lyrik entstehen. Nach dem dreitägigen Workshop gibt es die Möglichkeit, eine Auswahl auf einer Lesung im Rahmen der „Suedlese 2020" vorzustellen. Damit nicht das Portemonnaie entscheidet, kostet der komplette Kurs nur 27 Euro (ermäßigt 13 Euro). Die Werkstatt wird durchgeführt vom Regisseur und Theaterpädagogen Jörn Waßmund, der seit vielen Jahren ebenfalls Schreibwerkstätten leitet.
Die Termine sind der 14., 21. und 22. März, jeweils von 10 bis 16.45 Uhr im Treffpunkt Hamburg-Süd, Schwarzenbergstraße 49, 21073 Hamburg. Informationen und Anmeldung bei Ulf Möller unter Tel. 040 180100360 und post@kulturundmehr.org.

„Mir ist es immer sehr wichtig, ein offenes Ohr zu haben"

Ur-Harburgerin Birgit Stöver im Wahlkampfmodus

■ **(mk) Harburg.** Nur noch wenige Tage und die Hamburger gehen zur Wahlurne, um die neue Bürgerschaft zu wählen und damit die Personen, die für sie in der Hamburger Politik in den nächsten Jahren mitwirken. Mit zur Wahl steht die gebürtige Harburgerin Birgit Stöver, die sich seit nunmehr rund zehn Jahren als Mitglied der CDU in der Bürgerschaft für die Belange der Harburgerinnen und Harburger einsetzt. Als verheiratete, dreifache Mutter, die mit ihrem Beruf und ihrem politischen Engagement mitten im Leben steht, ist sie stresserprobt – die Wochen vor der Wahl sind für sie aber besonders zeitintensiv und eine spezielle Herausforderung. Der Neue RUF hat die 49-jährige Chemikerin im Wahlkampf begleitet und dabei erfahren, was es bedeutet, Politik in Zeiten wie diesen mit Leben zu füllen.
„Mir ist es immer sehr wichtig, für die Harburgerinnen und Harburger ein offenes Ohr zu haben. Deswegen bin ich regelmäßig, das ganze Jahr über, zum Beispiel auf dem Harburger Wochenmarkt mit einem Infostand anzutreffen, organisiere mit meinem Ortsverband politische Veranstaltungen und Reisen, außerdem biete ich regelmäßig Bürgersprechstunden an", erläutert Birgit Stöver. „Aber natürlich sind solche Termine

„Mir ist es immer sehr wichtig, für die Harburgerinnen und Harburger ein offenes Ohr zu haben", betont Birgit Stöver Foto: CDU

im Wahlkampf mehr, weil die Menschen auch viel mehr Gesprächsbedürfnisse haben, um für sich Klarheit zu haben, wo sie ihr Kreuz machen sollten. Das ist gut und richtig so und ich hoffe, dass die Wahlbereitschaft groß ist", so Birgit Stöver weiter, die für ihren Wahlkreis Harburg auf Platz 1 für die CDU gelistet ist.
Nicht zu Unrecht – die Ur-Harburgerin kennt Harburg wie ihre Westentasche, ist hier aufgewachsen und hat das politische Interesse schon im Elternhaus miterlebt. Ihre Mutter war und ist schon immer in der Bezirkspolitik für die CDU aktiv. „Das prägt natürlich", sagt Birgit Stöver, ihres Zeichens bildungs- und gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft und stellvertretende Vorsitzende der Fraktion. So kommt es auch, dass die ganze Familie mit anpackt, wenn es an den Wahlkampf geht, Plakate geklebt und Veranstaltungen organisiert werden müssen. Da wird der Kombi der Familie mit zurückgeklappten Sitzbänken zum Mini-Wahlkreistransporter mit Stehtisch und CDU-Schirm sowie Plakataufstellern, und beim Bekleben und Aufstellen der Plakate hilft die ganze Familie samt der drei Söhne gern mit. Selbst das Plakat-Design und die Werbekampagne bleibt in der Familie: Der Bruder von Birgit Stöver ist selbstständiger Grafikdesigner.
Rund 600 Plakate von ihr sind während Wahlkampfzeiten im Harburger Stadtbild an Laternenmasten, Bushaltestellen und Baumstämmen zu finden – „ein komisches Gefühl, sich selbst so oft zu begegnen und auch von anderen Menschen darauf angesprochen zu werden", meint Birgit Stöver, der es selbst manchmal gar nicht so recht ist, im Mittelpunkt zu stehen. „Aber im Wahlkampf ist das unumgehbar", weiß die Harburgerin, „die Menschen wollen wissen, wer sich hinter einem Namen verbirgt und auch das Gesicht kennen. Dieses Mal erhalte ich durchweg nur positives Feedback zu meiner Kampagne." Deswegen ist Birgit Stöver zurzeit auch besonders viel unterwegs – kein Tag vergeht ohne Podiumsdiskussionen, zu denen sie eingeladen ist, ohne Pressetermin oder ein Gespräch mit Wirtschaftsvertretern oder auch Bürgerinnen und Bürgern aus ihrem Stadtteil. Parallel findet das tägliche Geschäft eines Abgeordneten statt – Ausschusssitzungen, Fraktionssitzungen, Bürgerschaftssitzungen, parlamentarische Anfragen, und so weiter. Und natürlich darf auch die Familie nicht auf der Strecke bleiben. Zeit für ihre Hobbies – Laufen und Cello spielen – bleibt Birgit Stöver zurzeit nicht mehr. „Aber ich engagiere mich gern und freue mich, für Harburg unterwegs zu sein, für unseren Stadtteil zu werben und mich für ihn einzusetzen", betont Birgit Stöver und hofft, dass sie sich auch weiterhin in der Bürgerschaft für Harburg stark machen kann. Das entscheiden schlussendlich die Wähler mit ihrem Kreuz am 23. Februar.

WÄHLERINITIATIVE GARTENFREUNDE WÄHLEN SIELMANN!
5 Stimmen für Platz 43 SPD-Landesliste
Ingo Kleist, Ehrenmitglied des Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V. (LGH); **Wolfgang Meyer**, Ehrenmitglied des LGH; **Robert Deifts**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114), Vorsitzender; **Rolf-Dieter Scheel**, GBV Schreber Nordwinterhude (449), Vorsitzender; **André Wöhlk**, GG am Eulenkamp e.V. (528), Vorsitzender; **Andreas Carstens**, GF Stubbenkamp e.V. (322), Vorsitzender; **Janwillem van de Loo**, KGV Op Schulzens Eck e.V. (712); **Meryem Celikkol**, KGV Billtal e.V. (140); **Falko Droßmann**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114); **Sabrina Hirche**, KGV Eichenallee e.V. (706); **Marianne Koch**, GF Am Horner Weg - 159 - e.V.; **Oliver Sträter**, KGV Groß Borstel 436 e.V. **und viele mehr!**
SPD-Landesliste Platz 43
www.dirk-sielmann.de

700.000 Euro für den Schwarzenberg

Sanierung des Pavillons und Wegenetzes

■ **(mk) Harburg.** Mit Unterstützung des investiven Quartiersfonds von Finanzbehörde und Bezirken soll die Sanierung des denkmalgeschützten Pavillons am See und die Erneuerung des Wegenetzes im Schwarzenberg-Park ermöglicht werden. . Aus dem investiven Quartiersfonds werden 500.000 Euro für die Erneuerung des Wegenutzes bereitgestellt. Mit weiteren 200.000 Euro wird die Sanierung, Herrichtung und Ausstattung des denkmalgeschützten, ehemaligen „Toilettenhäuschens“ am Nordrand des Schwarzenbergparks unterstützt. Diese Zahlen nannten bei einem Pressetermin vor Ort Harburgs Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen und Finanzsenator Andreas Dressel. Dressel erläuterte: „Ich freue mich, dass wir mit der Unterstützung aus dem Quartiersfonds dazu beitragen können, beide Projekte voranzubringen. Mit der Grünanlage am Schwarzenberg verfügt Harburg über ein Gebiet mit enorm viel Entwicklungspotenzial und hohem Freizeitwert.“
Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen ergänzte: „Ich freue mich über die Unterstützung aus dem investiven Quartiersfond. Der Wunsch, den Pavillon beispielsweise sozial oder kulturell nutzen zu können, existiert bereits seit Langem und durch die Sanierung könnte dieser in Erfüllung gehen.“

Stadtgrün-Vertreter Dirk Höhne, Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen und Finanzsenator Andreas Dressel (v.l.n.r.) bei der Vorstellung des Projektes Bild: © Sandra Stolle / Bezirksamt Harburg

Mit Sicherheit optimal

1,25 Millionen Euro für Wissenschaft

■ **(pm) Harburg.** Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) fördert das interdisziplinäre Verbundprojekt „Simulationsbasierte Entwurfsoptimierung dynamischer Systeme unter Unsicherheiten“ im Rahmen der Landesforschungsförderung Hamburg mit 1,25 Millionen Euro auf insgesamt 3,5 Jahre. In dem Projekt arbeiten Forschende der Technischen Universität Hamburg (TUHH, antragstellende Hochschule), der Universität Hamburg (UHH), und der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) zusammen. Ziel des Projekts ist es, innovative Simulationsverfahren zu entwickeln, die den Entwurf und die Fertigung von komplexen Bauteilen optimieren.
Mit der Landesforschungsförderung hat die BWFG 18 neue Forschungsvorhaben bewilligt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit verschiedener Forschungseinrichtungen im Raum Hamburg zu unterstützen, um zukunftsweisende Forschungsergebnisse zu erzielen. Jedes Projekt erhält eine Förderung von maximal 1,8 Millionen Euro. Das Gesamtfördervolumen beträgt rund 23,3 Millionen Euro bei einer Laufzeit von 3,5 Jahren. Zusätzlich werden im Rahmen der Landesforschungsförderung vier neue Zukunftscluster – sogenannte „HamburgX-Projekte“ – mit insgesamt 12 Millionen Euro bis 2022 gefördert. Insgesamt erhält Hamburgs Wissenschaft somit 35,3 Millionen Euro für 22 Forschungsvorhaben.An dem Verbundprojekt „Simulationsbasierte Entwurfsoptimierung dynamischer Systeme unter Unsicherheiten“ sind die TUHH-Professoren Thomas Rung, Alexander Düster, Robert Seifried und Juniorprofessor Benedikt Kriegesmann beteiligt.

Prof. Dr.-Ing. Robert Seifried, Prof. Dr.-Ing. Thomas Rung, Prof. Dr.-Ing. Alexander Düster und Prof. Dr.-Ing. Benedikt Kriegesmann der TUHH (v.l.) Foto: TUHH/Geringer

Kellerlieder, Rock & Swing

Christian Sorge (Akustische Klassiker und Eigenkreationen) tritt am Mittwoch, 26. Februar im „Komm du“, Buxtehuder Straße 13 auf. Songs von Bob Dylan, Rolling Stones, Chuck Berry, John Lee Hooker, Doors, Ramones oder Johnny Cash interpretiert er auf ganz eigene Art und Weise. Einen Tag später, am 27. Februar, folgt eine Autorenlesung von Michael Brandt. Er wirft mit „Zeitarbeit GmbH“ einen Blick hinter die Kulissen der Zeitarbeit. Am Freitag, 28. Februar folgt das Konzert von „The White Mice String Band“ mit Acoustic Folk, Americana, Swing and Blues. Kellerlieder von Achim Amme stehen am Samstag, 29. Februar unter dem Motto Kellerlieder – Achim Amme (Foto) „Streng vertraulich! “ auf dem Programm. Es sind Lieder zwischen Romantik und Satire im Stil von Rock über Swing bis Jazz und Chanson. Alle Veranstaltungen finden von 20 bis 22 Uhr statt. Foto: priv.

Towers-Nordderby um einen Tag verschoben

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Vorfreude ist die schönste Freude. Und so müssen sich Fans der Hamburg Towers einen Tag länger auf das mit Spannung erwartete Nord-Derby gegen die EWE Baskets Oldenburg gedulden. Die Partie wurde auf Sonntag, 5. April, verlegt. Tip-Off in der edeloptics.de-Arena ist um 18 Uhr.
Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Tickets für das Duell mit dem Pokal-Finalisten sind bereits nahezu ausverkauft. Im Hinspiel gewannen die favorisierten Oldenburger mit 91:79.

Lebensquell – die Erlebnismesse

Wellness – Esoterik – Gesundheit am 29. Februar und 1. März

■ **(pm) Hittfeld.** Die Lebensquell-Messe vom 29. Februar bis 1. März in der Burg Seevetal (Hittfeld, am Göhlenbach 11) ist mit ihren Angeboten von Astrologie, Handlesen über Bücher, Edelsteinen, Massage-Techniken, alternativen Heilmethoden, Energiearbeit, Klangschalen, Schmuck, Kosmetik, Feng Shui, bis hin zum Schamanismus, eine wahre Quelle für Menschen, die Sehnsucht nach einem Leben in Gesundheit und Frieden haben.

In den stündlich wechselnden Vorträgen können die Messebesucher tiefer in die einzelnen Themen eintauchen und so vielleicht den für sie richtigen Weg finden, ob bei innerer Balance, Schmerztherapie oder Feng Shui – die Bandbreite der Angebote ist breit gefächert. Auch können Sie bei der beliebten Tombola viele Preise aus dem Messeangebot gewinnen. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: von Vollwertkost bis Vegan, für alles ist gesorgt.
„Der Traum von einer besseren Welt beginnt mit dem Frieden im eigenen Herzen“, so die Veranstalterin Brigitte Hagen (Taraxacum).

Die „Lebensquell-Messe“ ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Kinder bis zu 14 Jahren haben freien Eintritt.

29. Februar und 1. März 2020, Sa. und So. 10 - 18 Uhr

Veranstaltungs-Zentrum Burg Seevetal in Hittfeld, Am Göhlenbach 11
Infostände und Vorträge zu den Themen:
Gesundheit • Wellness • Esoterik
Lebensquell-Veranstaltungs-GbR Tel. 0 41 74 - 71 10 05
Fax: 06 61 - 206 00 25 www.lebensquell-messe.de

Czech gegen Rückbau der B73

SPD-Politiker kritisiert Grüne

■ **(mk) Süderelbe.** Der Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Verkehrspolitiker Matthias Czech kritisiert Ideen der Bezirksversammlung Harburg, die B73 auf zwei Spuren zurückzubauen und stattdessen Radwege und Fußwege zu verbreitern. Hintergrund ist ein Antrag der Grünen in der Bezirksversammlung Harburg, der während der nächsten Bauarbeiten am Knoten Cuxhavener Straße (B73)/Waltershofer Straße Verkehrszählungen fordert. Diese sollen auf der B73 und den parallel verlaufenden Straßen der Neuwiedenthaler Straße, sowie den weiter nördlich gelegenen Straßenzügen An der alten Süderelbe und Hohenwischer Straße erfolgen. Während dieser Bauarbeiten wird der Verkehr auf der Cuxhavener Straße statt vierspurig nur zweispurig geführt werden. Die Daten der Verkehrszählungen sollen die Grundlage für eine mögliche Reduzierung der B73 auf zwei Spuren sein.

Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech spricht sich gegen einen Rückbau der B73 aus Foto: SPD

Czech sagt dazu: „Wir planen zurzeit eine Veloroute von Neu Wulmstorf bis ins Harburger Zentrum, die abseits, aber parallel zur B73 dem Fahrradverkehr eine attraktive Route aus dem Südwesten bis ins Harburger Zentrum bieten soll. Das Hamburger Veloroutenkonzept setzt auf gut ausgebaute Radfahrstrecken abseits der Hauptstraßen, um den Radfahrer mit möglichst wenig Lärm- und Abgasbelastung an sein Ziel zu bringen. Hier nun zu fordern, die B73 auf zwei Spuren zu verkleinern und dafür breite Radwege und Fußwege anzulegen, ist kontraproduktiv und überdimensioniert. Die B73 ist eine sehr stark befahrene Straße, die den Verkehr aus dem Harburger Umland kanalisiert. Auch bei einer Verringerung auf zwei Spuren wird die Verkehrsmenge noch so groß sein, dass die Lärmbelastung und die Abbiegeverkehre aus den Nebenstraßen die Strecke für den Radfahrer wenig attraktiv macht. Eine Verringerung der Kapazität der B73 führt zusätzlich zur Verlagerung von Verkehren in parallele Straßen. Wir müssen den öffentlichen Nahverkehr ausbauen und eine attraktive Veloroute parallel zur B73 schaffen. So schaffen wir Anreize für Pendler, ihr Auto stehen zu lassen. Es bringt nichts, den Autoverkehr alternativlos in parallele Straßen zu verdrängen."

Harburger Ballsaison nähert sich ihrem nächsten Höhepunkt

Königsball für Jens Kabuse und Caro

■ **(pm) Heimfeld.** Der Heimfelder Schützenverein feiert am 7. März seinen traditionellen Königsball im Privathotel Lindtner. Der Schützenball im wundervollen Ambiente des großen Saals des Heimfelder Hotels wird zu Ehren seiner Majestät Jens Kabuse „der Dritte" und seiner Königin Caro gefeiert. Gäste von vielen befreundetem Nachbarvereinen werden erwartet.

Jens Kabuse ist das erste Mitglied der Heimfelder, das zum dritten Mal die Königswürde erringen konnte. „Trotzdem ist dieses Event unverändert etwas ganz Besonderes", so der amtierende König.

Etwas Besonderes soll es aber auch für alle anderen Gäste werden. Zum ersten Mal spielt die Party-Band „Melodies" auf dem Heimfelder Königsball, und auch die große, von Festobmann Sven Heinsohn ausgerichtet Tombola, hat es wieder in sich. Über 200 Preise warten auf die Teilnehmer. Der Hauptpreis ist ein von CM-Reisen gestifteter Hotel-Aufenthalt im 4-Sterne-Hotel „Viva Cala Mesquida Hotel Ressort und Spa" auf Mallorca.

Gäste sind zu diesem Event willkommen. Eintrittskarten können noch im Vorverkauf direkt beim Verein über die Kassenwarte erfolgen: Tel. 0175 5950589 (Jens Kabuse) oder 0176 72664737 (Ulf Schröder).

Jens und Caro Kabuse beschließen die Ballsaison 2019/2020 Foto: priv.

AM 23.02.2020
MATTHIAS CZECH
UND DIE
SPD WÄHLEN
SPD
IHRE STIMME IN DER BÜRGERSCHAFT

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Erfolg für Hamburgs Materialwissenschaftler

Knapp 4 Millionen Euro für Wissenschaft

■ **(pm) Harburg.** Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) fördert die interdisziplinäre Initiative „Center for Integrated Multiscale Materials Systems" (CIMMS) des Zentrums für Hochleistungsmaterialien (ZHM) mit knapp 4 Millionen Euro für insgesamt vier Jahre. In dem Projekt arbeiten Forschende der Technischen Universität Hamburg (TUHH, antragstellende Hochschule), der Universität Hamburg (UHH), dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) und dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) zusammen. Ziel ist die Stärkung der Kooperation der Materialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler über die Grenzen der Forschungseinrichtungen hinweg, um innovative Forschungsergebnisse zu erzielen. Mit der Förderung setzt die Wissenschaftsbehörde eine Empfehlung des MINT-Forschungsrates um, der die Materialwissenschaft in seinem Bericht 2018 als einen der Hamburger Zukunftscluster identifizierte.

Prof. Ed Brinksma, Präsident der TUHH, sagte aus diesem Anlass: „Ein großartiger Erfolg für die TUHH und ihre Partner HZG, DESY und Universität Hamburg. Die regionale Vernetzung exzellenter Partner-Organisationen hat zu einem bundesweit einzigartigen Forschungsansatz – CIMMS – geführt. Hamburg ist auf dem richtigen Weg, die Expertisen ihrer Wissenschaftsorganisationen auf innovative Forschungsziele auszurichten. Ich beglückwünsche alle beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Förderung. Sie ist ein weiterer Baustein zum Ausbau des Wissenschaftsstandortes und ein großartiger Anreiz für die Forschung in Hamburg."

TUHH-Professor Gerold Schneider, Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank und Prof. Dr. Ursula Schröder von der Universität Hamburg Foto: TUHH/Schmied

Dem fügte Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg, hinzu: „Wir freuen uns, dass die BWFG die fortgesetzten Bemühungen um eine enge Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen in der Metropolregion mit dieser Förderung gewürdigt hat und freuen uns auf die Zusammenarbeit."

Ziel des CIMMS ist die Herstellung einer neuartigen Materialbasis mittels 3D-Druck, um kostengünstigere und langlebigere Produkte mit neuartigen Funktionen zu entwickeln. Diese sogenannten dreidimensionalen, multiskaligen, multifunktionalen, hybriden und integrierten Materialsysteme unterscheiden sich grundlegend von vorhandenen Werkstoffen. Ähnlich wie natürliche, biologische Materialien können diese Materialsysteme bessere und vielfältige Eigenschaften enthalten und so deren Einsatzmöglichkeiten verbreitern. Diese verbesserten Materialeigenschaften erlauben neue technologische Entwicklungen, beispielsweise in den Bereichen Energie, Mobilität, Medizin und Gesundheit und versprechen zudem eine höhere Nachhaltigkeit. Das CIMMS schafft die Bedingungen für einen erfolgversprechenden materialwissenschaftlichen Antrag bei der nächsten Ausschreibung der Bundesexzellenzstrategie.

Der Rosengartenlauf kennt keine Grenzen

Bis 29. Februar noch günstige Teilnehmergebühren

(mk) Süderelbe. In einem länderübergreifenden Abstimmungsmeeting mit Vertretern der Naturschutz- und Verkehrsbehörden aus Hamburg und dem Landkreis Harburg sowie Gemeindevertretern aus den Gemeinden Rosengarten und Neu Wulmstorf gab es jetzt grünes Licht für die geplante Streckenführung des 2. Rosengartenlaufs am 23. August 2020. Dazu der Initiator und Organisator Jürgen Buck: „Wir sind sehr dankbar für die große Unterstützung der Behörden und die Zustimmung zu unserer Streckenplanung. Die Teilnehmer dürfen sich nun zur Heideblüte auf ein ganz besonderes Lauferlebnis freuen. Es geht auf einer wahnsinnig schönen Strecke nur durch Wald und Heide.“ Bis auf ein kleines Teilstück im Grenzverlauf zwischen Hamburg und Neu Wulmstorf ist nun alles abgesprochen. Hier gibt es allerdings noch Diskussionsbedarf, weil nicht genau festliegt, ob die Laufstrecke über niedersächsisches oder Hamburger Gebiet geht und wer die Genehmigungsbehörde ist. Der Rosengartenlauf kennt aber keine Grenzen. Es geht mehrfach über die Grenzen von Hamburg und der angrenzenden Gemeinden im Landkreis Harburg. Bei Online-Anmeldungen über www.rosengartenlauf.de gelten noch bis zum 29. Februar die günstigen Teilnahmegebühren für alle 12 Wettbewerbe vom 500-m-Bambini-Lauf bis zum Halbmarathon X-TREME mit 400 Höhenmetern. Ab 1. März wird es dann etwas teurer. Also schnell anmelden, um bei diesem Natur-Spektakel dabei zu sein.

Positives Fazit

Versammlung des Citymanagements

(mk) Harburg. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Citymanagements am 19. Februar im Kunstverein Harburger Bahnhof von 1999 wurde ein positives Fazit über die zahlreichen Veranstaltungen (Frühlingsfest, Herbstfest, Weinfest, Laternenumzug, Weißes Dinner oder Weihnachtsaktionen) 2019 gezogen. Bis auf eine Ausnahme bleibt personell im Vorstand, der einstimmig entlastet wurde, alles beim alten. Bernd Meyer, Melanie Gitte Lansmann, Melanie Wittka, Valbone Scharfenberg, Julita Hansen, Lühr Weber sind weiter dabei, nur Peter Jungehülsing hat sich aus Altersgründen zurückgezogen.

Bernd Meyer, Melanie Gitte Lansmann, Melanie Wittka, Valbone Scharfenberg, Julita Hansen und Lühr Weber (v.l.n.r.) bilden den Vorstand des Citymanagements Harburg Foto: jk

SPD: Gut investierte Steuergelder

Tagesbetreuung um ein Vielfaches gestiegen

(pm) Harburg. Die Anzahl der Kinder, die in Harburg von der zahlenmäßigen Ausweitung und der Verbesserung der Tagesbetreuung profitieren, hat sich seit 2010 deutlicher erhöht als in vielen anderen Stadtteilen, weiß der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher (SPD) zu berichten. So sei beispielsweise allein im Wahlkreis Harburg die Anzahl der bis Dreijährigen in der Tagesbetreuung um mehr als 120 Prozent und die der Drei- bis Sechsjährigen um mehr als ein Drittel gestiegen. Schumacher: „Insgesamt stieg die Anzahl der betreuten Kinder um 50 Prozent. Die Anzahl der Kitas im Kita-Gutscheinsystem ist im Wahlkreis Harburg von 40 auf 51, im Bezirk Harburg von 66 auf 81 gestiegen und bis 2021 sind 6 weitere neue Kitas geplant.

„Diese Zahlen sind für den Bezirk ebenso erfreulich wie für die hier lebenden Eltern und Kinder“, so der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete weiter. Er betonte: „Zum einen belegen sie, dass Harburg wächst und für junge Familien immer attraktiver wird. Das kommt der Lebensqualität in unserem Bezirk und damit uns allen zugute.“ Zum anderen, so Schumacher weiter, veranschaulichten die Zahlen den Erfolg, der in Hamburg seit 2011 durch die Stärkung und den Ausbau der frühkindlichen Bildung und Betreuung erzielt werden konnte. In Hamburg gibt es bereits seit 2012 einen allgemeinen Rechtsanspruch auf fünfstündige Betreuung für alle Kinder ab zwei Jahren, seit 2013 wird der entsprechende Rechtsanspruch für Kinder ab ein Jahr umgesetzt und seit 2014 sind Kitas und Tagespflege – inklusive Mittagessen – in Hamburg kostenlos. „Davon können Eltern in vielen anderen Bundesländern nur träumen“, erläuterte Schumacher. Wie sich aus der Antwort aus einer Anfrage dreier Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordneten an den Senat ergibt, hat sich in ganz Hamburg die Anzahl der Kinder deutlich erhöht, die von frühkindlicher Bildung und Betreuung profitieren. Die Ausgaben hätten sich gar verdoppelt. „2010 haben wir 390 Millionen Euro dafür ausgegeben, für den Doppelhaushalt 2019/2020 sind jeweils rund eine Milliarde Euro veranschlagt“, heißt es dort. „Das habe zur Folge, dass sich die Sprachkenntnisse der Kinder – ob mit oder ohne Migrationshintergrund – und ihre Startchancen bei der Einschulung deutlich verbessert haben. Schumacher: „Besser kann man Steuergelder kaum investieren.“

Nordic Walking

(mk) Neugraben. Die HNT bietet ab dem 24. März wieder ihren beliebten Nordic-Walking-Kurs für Neu- und Wiedereinsteiger an.

Der sechsteilige Kurs findet immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr statt. Am ersten Abend bekommen die Teilnehmer am Opferberg einen Einblick in die Theorie, an den folgenden Terminen geht es dann zum Üben ins Fischbektal. Das voraussichtliche Ende des Kurses ist der 28. April. Danach besteht die Möglichkeit, an einer der HNT-Walkinggruppen teilzunehmen. Infos unter Tel: 040 7968378.

Anzeige

Bistro und Bank in einem

Hamburg Towers & Volksbank eröffnen Time Out

(mk) Wilhelmsburg. Von der Spielerbank direkt zur – Bank. Was für wenig eingesetzte Profisportler Schlechtes verheißt, ist sowohl für Profis wie Fans der Hamburg Towers als auch für Wilhelmsburger ein Glücksfall. Gemeinsam mit der Hamburger Volksbank eröffnet der Basketball-Bundesligist das „Towers Time Out“. Bistro und Bank in einem. Die Türen der ehemaligen Räume des Cafés „Die Möwe“ an der Neuenfelder Straße 31 öffnen sich erstmalig am Samstag, 29. Februar.

Ein besonderes Datum für ein besonderes Konzept. Seit Jahren verbindet beide Seiten eine enge Partnerschaft, die mit ähnlichen Werten einhergeht. Die Towers suchten einen Standort nahe der edel-optics.de-Arena, der sich zu einem an ein Vereinsheim erinnernden Treffpunkt entwickelt. Die Hamburger Volksbank verlagert ihre lokale Präsenz in Wilhelmsburg an einen attraktiveren Standort und verprobt erstmals zusammen mit einem langjährigen Kooperationspartner ein neues Banking-Konzept in gemeinsamen Räumlichkeiten – dem Time Out.

Das Time Out nimmt seinen Namen wörtlich: Yashar Mokhtary, Hospitality-Manager beim Café-Betreiber Elbinsel Catering, garantiert eine Pause für Körper und Geist: „Wir möchten mit dem Time Out ein drittes Zuhause für alle Wilhelmsburger, Towers-Fans und Spieler schaffen. Einen Ort, an dem sich jeder willkommen fühlt und bei einem leckeren Kaffee oder einer deftigen Bowl seine persönliche Auszeit nehmen kann.“ Serviert werden unter anderem der exzellente Kaffee der Hamburger Nord Coast Coffee Roastery, saftige Smoothies, Bowls, die nach dem Baukasten-Prinzip zusammengestellt werden können, sowie schmackhafte Sandwiches. Die leckeren Backwaren werden täglich frisch aufgebacken.

„Mit der Hamburger Volksbank verbindet uns schon seit längerem das Engagement für die Nachwuchsarbeit. Dass wir nun gemeinsam diesen tollen Ort realisieren können, freut uns sehr. Mit dem Towers Time Out möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Menschen in familiärer Atmosphäre begegnen und eine gute Zeit haben. Und Freunde, Fans, Vereinsmitglieder und Profispieler der Hamburg Towers haben nun eine weitere Anlaufstelle in unmittelbarer Nähe zu unserer Geschäftsstelle und edel-optics.de-Arena, auch wenn keine Heimspiele stattfinden“, unterstreicht Towers-Geschäftsführer Jan Fischer.

„Wir haben uns über das ausgezeichnete gesellschaftliche Engagement der Hamburg Towers kennengelernt und fördern seit vielen Jahren die regionale Nachwuchsarbeit des Vereins. Mit dem Time Out prägen wir gemeinsam Stadtteilkultur und schaffen einen neuen und nachhaltigen Treffpunkt in Wilhelmsburg – für Basketballfans, Nachbarn und Kunden der Hamburger Volksbank. Ein folgerichtiger Schritt in unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit, das Ergebnis unserer gleichen werteorientierten Zielsetzungen und in Hamburg einmalig. Wir freuen uns sehr“, betont Dr. Reiner Brüggestrat, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank.

„Wir freuen uns sehr auf das Teamplay mit den Hamburg Towers im Time Out und die Erprobung unseres neuen Banking-Konzepts. Als Bistro und Bank haben wir ein gemeinsames Ziel: Unsere Kunden, Besucher und Gäste sollen sich wohlfühlen mit bestem Service und nachhaltiger Qualität in unseren Leistungen. Hiermit laden wir alle Wilhelmsburger herzlich ein“, sagt Filialleiter Lukas Tomaschewski.

Anzeige

Dienstlicher Klinikbesuch

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auf Visite

(gd) Harburg. Am Donnerstag besuchte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (39, CDU) im Rahmen einer Wahlkampf-Tour durch Hamburg auch die Asklepios-Klinik in Harburg.

Den Rundgang des Ministers – zunächst über die Ausbildungsstation und dann durch die neue Notaufnahme – begleiteten und erklärten Joachim Gemmel, Chief Operating Officer der Klinikgruppe und zugleich Sprecher der Geschäftsführung der Hamburger Asklepios-Kliniken, der geschäftsführende Direktor des Klinikums, Philipp Noack. Natürlich anwesend waren auch André Trepoll, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft und Helga Stöver (CDU und Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft). Auch suchte Spahn den Dialog mit Pflegekräften und sagte: „Es gibt einen großen Vertrauensverlust vieler Pflegekräfte in die Politik und in die politischen Entscheidungsträger, weil sie über die letzten Jahre erlebt haben, dass viel Druck aus dem Gesundheitswesen bei ihnen gelandet ist. Ich möchte deutlich machen, dass wir die Botschaft verstanden haben. Wir setzen Schritt für Schritt Verbesserungen um.“ Spahn äußerte sich konkret zum Pflegekräftemangel in Deutschland: „Im Moment ist das Problem, dass es viel zu lange dauert, bis Visa ausgestellt und Abschlüsse anerkannt sind, damit die Leute hier arbeiten können. Und wir arbeiten daran, dass in maximal sechs Monaten klar ist – es gibt ein Visum und die Berufsanerkennung ist da.“

Der Minister lobte: „Ich nehme einen guten Eindruck mit. Ich sehe bei Krankenhäusern in Deutschland durchaus, dass sie unterschiedlich weit sind hinsichtlich der Abläufe. Darin, ob auch spezialisiertes Personal für die Notaufnahme zur Verfügung steht oder nicht. Und das macht hier in Harburg einen sehr guten Eindruck.“ Im Anschluss an den Rundgang stellte sich der Minister den Fragen des Klinik-Personals und zeigte ein offenes Ohr für die Beschäftigten. Zum Leidwesen einiger Betroffener ließ er mit den häufig wiederkehrenden Worten „Wir versuchen ...“ dabei aber auch mehrere Fragen ungeklärt.

Bei einem kurzen Besuch der Ausbildungsstation ließ sich Bundesgesundheitsminister Jens Spahn über die hier vorherrschenden Abläufe informieren Foto: gd

Buchen Sie jetzt Urlaub für zu Hause

% Jetzt **Winter-Rabatt** sichern!
Lieferung sofort oder
pünktlich zum Frühjahr

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an

info@strandkorbprofi.de

Die Strandkorbprofis GmbH
Strandkorb-Manufaktur Buxtehude
Carl-Zeiss-Straße 6
21614 Buxtehude

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

www.strandkorbprofi.de 04161 596680

Meere vor Plastik schützen

Junge Forscher beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb an TUHH

(pm) Harburg. Nachhaltigkeit und Umweltschutz waren die prägenden Themen des zwölften Regionalwettbewerbs ELBE „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ am 14. und 15. Februar an der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Unter dem Motto „Schaffst Du!“ präsentierten 109 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ihre scharfsinnigen Experimente in den Kategorien Biologie, Chemie, Physik, Arbeitswelt, Mathe, Informatik sowie Technik. Unterstützt von dem IT-Dienstleister Atos wurden die besten Ideen im Rahmen einer Siegerehrung ausgezeichnet.

Wie können wir die Meere vor Plastik schützen? Wie baut man ein solarbetriebenes Auto? Wie entwickle ich eine Lern-App? Verblüffende Ideen und ein großes Bewusstsein für die Herausforderungen unserer Zeit zeigten die jungen Forscher-Talente im diesjährigen Wettbewerb. Neben Projekten zum Umweltschutz präsentierten die jungen Forscherinnen und Forscher auch Arbeiten zu Digitalisierung und Mobilität. Der Regionalwettbewerb ELBE von „Jugend forscht“ faszinierte durch innovative Fragestellungen, viele spannende Experimentalreihen und beeindruckend klaren und unterhaltsamen Darstellungen. Herausragende Arbeiten brachten die internationalen Gäste von der Istanbul Lisesi, der deutschen Schule in Istanbul, sowie von der Deutschen Schule in Stockholm mit.

Siegerinnen aus Harburg: Kim Isabella Zierahn (l.) und Hiva Bingöl (m.) vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zeigen Dr. Ralf Grote (r.) ihre Arbeit zu Mikroplastik in Klärwerken. Sie gewannen den 1. Preis in der Kategorie Jugend forscht Chemie. Fotos: Christian Bittcher/TUHH

Siegerinnen und Sieger: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Jugend forscht ELBE 2020 an der TUHH

Dr. Ralf Grote, Leiter des Präsidialbereichs der TUHH, freute sich über die vielen Arbeiten aus den Bereichen Technik, Physik und Mathe: „Von der TUHH aus die Welt verändern mit Forschergeist, Phantasie und Kreativität, so ist Jugend forscht für junge Menschen ein Einstieg in eine spannende und inspirierende neue Welt, für die die Technische Universität Hamburg sehr gern Gastgeberin ist, denn hier ist das Zentrum für künftige technische und naturwissenschaftlich basierte Lösungen.“

Die 54 eingereichten Projekte aus Harburg wurden nach Kriterien wie Originalität, Alltagsbezug, Eigenständigkeit und Folgerichtigkeit bewertet. Insgesamt verlieh die Jury in diesem Jahr elfmal den ersten Preis. Die ersten Preisträgerinnen und Preisträger haben sich automatisch für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert, der am 2. und 3. April 2020 bei Airbus auf Finkenwerder ausgetragen wird. Die Sieger des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ treten schließlich auf dem Bundeswettbewerb in Bremen an.

Zu den ersten Preisträgerinnen und Preisträgern gehörten u.a. die Schüler Christine Kollecker und Lea Tietze aus der 8. Klasse des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums (Betreuende Lehrkraft: Dr. Christa Begemann), die im Fach Chemie für das Projekt „Wo befindet sich in unserer Umwelt und im Alltag Mikroplastik?“ ausgezeichnet wurden, und ebenfalls vom AvH der Schüler Hiva Bingöl (12. Klasse) mit der betreuenden Lehrkraft Dr. Johannes Landwehr für die Arbeit „Mikroplastik an Klärwerken.“

Auch drei Sonderpreise für die besten Stände stiftete das Unternehmen Atos, das den Regionalwettbewerb bereits im achten Jahr unterstützt, gemeinsam mit dem Hamburger Museum Prototyp. Einer ging an den Projektstand: „Vergleich zwischen wasser- und lösungsmittelhaltigen Sprayfarben und deren Entfernbarkeit“ von Benedikt Lilje, Joshua Trocha, Tim Sekuli (8. Klasse, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium).

Kriseninterventionsteam der Johanniter absolviert 500. Einsatz

Ehrenamtliche betreuen Angehörige nach Todesfällen

(pm) Harburg. Ein schwerer Unfall, Suizid, plötzlicher Kindstod – das Leben gerät aus den Fugen, wenn Angehörige mit dem unerwarteten Tod eines geliebten Menschen konfrontiert werden. In dieser schwierigen Situation hilft das ehrenamtliche Kriseninterventionsteam der Johanniter, das gerade seinen 500. Einsatz seit Gründung im Jahr 2011 absolviert hat. „Das Kriseninterventionsteam leistet eine sehr wichtige Arbeit für unsere Mitmenschen – und das komplett ehrenamtlich an 365 Tagen im Jahr. Dieses Engagement verdient unsere Hochachtung“, lobte Regionalvorstand Thomas Edelmann.

Seit acht Jahren betreut die Krisenintervention der Johanniter im Landkreis Harburg Hinterbliebene und Augenzeugen bei plötzlich unerwarteten Todesfällen oder anderen besonders belastenden Ereignissen. Seit 2012 ist das Team auch speziell für die Nachsorge von Einsatzkräften von Feuerwehren und Rettungsdiensten nach besonderen Einsätzen ausgebildet.

„Zusätzlich zu den Tragödien des Alltags wurde das Team in diesem Sommer mehrmals bei Ereignissen doppelt gefordert. Wir mussten die Krisenintervention für Betroffene und zusätzlich die Nachsorge für Einsatzkräfte leisten“, sagte Ingo zum Felde, Leiter der Krisenintervention im Regionalverband Harburg.

Das Kriseninterventionsteam besteht aus 21 Mitgliedern. Interessierte können Kontakt aufnehmen unter: harburg@johanniter.de.

Das ehrenamtliche Kriseninterventionsteam der Johanniter absolvierte gerade seinen 500. Einsatz seit Gründung im Jahr 2011 Foto: Johanniter

Harburg handelt beim Klimaschutz

Entwicklung eines bezirklichen Klimaschutzkonzepts

(pm) Harburg. Unter dem Titel „Klima – Harburg handelt“ entwickelt das Bezirksamt Harburg einen bezirklichen Klimaplan, der dazu beiträgt, nationale und Hamburger Klimaziele zu erreichen. Am 18. Februar stellten die Projektbeteiligten Ziele und Ablauf des Integrierten Bezirklichen Klimaschutzkonzeptes (InBKSK) im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz (KUV) der Bezirksversammlung Harburg vor.

Auf Basis des Hamburger Klimaplans erarbeiten aktuell mehrere Bezirke lokale Klimaschutzkonzepte oder setzen diese bereits mit einem Klimaschutz-Management um. Das Ziel des Integrierten Bezirklichen Klimaschutzkonzeptes Harburg: Es werden Projekte auf den Weg gebracht und Strukturen geschaffen, die einen Beitrag zum Klimaschutz direkt vor Ort im Bezirk leisten.

Der Bezirk Harburg wird demnach das energetische Potenzial einiger vom Bezirksamt genutzter Gebäude untersuchen, aber auch ansässige Akteure, zum Beispiel aus Gewerbe und Industrie, in das Verfahren einbeziehen. Die Themen effiziente Energieerzeugung und -versorgung, klimafreundliche Stadtentwicklung und öffentlicher Nahverkehr sind weitere Schwerpunkte im bezirklichen Klimaschutzkonzept „Harburg handelt“.

Bis zum Herbst wird das Konzept erarbeitet, das anschließend von einem Klimaschutz-Management in Harburg koordiniert und umgesetzt wird. Die Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative der Bundesregierung und durch die Hamburger Leitstelle Klimaschutz.

Waltershofer erinnern sich an die Flut 1962

Alljährliches Treffen im Duckdalben gut besucht

(pm) Waltershof. Das Treffen der ehemaligen Waltershofer haben am Sonnabend vergangener Woche, wie auch in den Jahren zuvor, über 100 Personen besucht – „mit Freude in den Augen“, wie der ehemalige Waltershofer Detlef Baade, einer der Mitveranstalter dieses Treffens in der Seemannsmission „Duckdalben“, unweit des ehemaligen Ortskerns von Waltershof, mit Zufriedenheit feststellte. Baade: „Unser jährliches Treffen war mit Sicherheit ein Highlight.“ Für viele ist der ersten Sonnabend nach dem 16. Februar ein fester Termin im Jahresablauf. Für diesen Tag wird kein Urlaub gebucht oder eine sonstige Einladung angenommen.

Marcus Schreiber (SPD), Mitglied der Bürgerschaft, berichtete über die Geschichte von Waltershof bis zur Gegenwart sowie über die Waltershofer, „die im Herzen Hamburgs Waltershof im Herzen tragen.“ Die Waltershofer hörten es gerne.

Außerdem war auch der Pressesprecher der Bundeswehr, Jürgen Bredtmann anwesend, der an den damaligen Polizeisenator (so die damalige Bezeichnung) Helmut Schmidt erinnerte, der den Hubschraubereinsatz auf Waltershof eingeleitet hatte, damit Decken, Lebensmittel und auch „Dreieckmilchtüten“, an die sich Baade noch heute gut erinnert, den Weg zu den Waltershofern fanden. Nach einer Gedenkminute an die 43 ertrunkenen Flutopfer in Waltershof, ging es weiter mit „Weißt du noch...“, wobei die Anzahl derer, die aus erster Hand über die Flutnacht vom 16. auf den 17. Februar 1962, eine kalte Vollmondnacht, berichten können, immer kleiner wird. Nächstes Jahr findet das Treffen wieder statt: am 20. Februar 2021. Baade: „Wir freuen uns auf unser Treffen im Duckdalben.“

Rolf Ulantovski und Detlef Baade (v.l.) sowie Johannes Toennies (re.) begrüßten als Gastgeber des Treffens Markus Schreiber (3.v.l.) und Jürgen Bredtmann Foto: priv.

WEITERE TOP-ANGEBOTE AUF WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE

ZAUBERHAFTER FRÜHLINGSBEGINN
MS SE-MANON • 25.03.2020 • ab Düsseldorf bis Duisburg

FÜR SIE INKLUSIVE
- Flusskreuzfahrt mit **MS SE-MANON** laut Reiseverlauf
- 4 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie in Außenkabinen mit Dusche/WC
- Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- Vollpension an Bord
- Getränkepaket inklusive: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 1x Willkommens-Sekt • Bordmusiker, Crew-Show und Themenabende
- 1x Gala-Dinner mit 6-Gang-Menü • SE-Tours-Reisebegleitung

UNSERE SPEZIALPREISE*

25.03. bis 29.03.2020

2-Bett-Außenkabine Hauptdeck
~~399 EUR~~ **349 EUR**

2-Bett-Außenkabine Mitteldeck
~~459 EUR~~ 399 EUR

2-Bett-Außenkabine Oberdeck, französischer Balkon
~~599 EUR~~ 499 EUR

2-Bett zur Alleinbenutzung
25 % Aufpreis

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

*pro Person in EUR. Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Mindestteilnehmerzahl: 130 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.** Veranstalter: SE-Tours GmbH, Am Grollhamm 12a, 27574 Bremerhaven

BELLANDRIS
MATTHIES
GARTENCENTER
www.garten-matthies.com

Glückwunsch zur Neueröffnung!

Feier
mit Live-Musik am
27. & 28. Februar

Es ist geschafft

Eine Gartenerlebniswelt auf 18.000 Quadratmetern

(gd) Emmelndorf. Seit heute, Samstag, dem 22. Februar, können die ersten Kunden und Besitzer einer „Matthies Card“ schon mal die neuen Ausstellungs- und Verkaufsräume des Matthies Gartencenter in Emmelndorf in der Gustav-Becker-Straße 2 bestaunen und auch ihre ersten Einkäufe tätigen. Richtig gefeiert werden soll die Eröffnung allerdings erst am 27. und 28. Februar mit Live-Musik und reichlich Getränken. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf soll der Kinderkrebs-Hilfe zugute kommen. „Da wir alle uns in den neuen Verkaufs- und Lagerräumen an die Arbeitsabläufe erst noch einarbeiten müssen, nutzen wir die vorgezogene ‚kleine Eröffnung‘, um uns bis zur offiziellen Eröffnung mit den neuen Gegebenheiten vertraut zu machen. Wir sind guter Dinge, dass dann auch wirklich alles perfekt laufen wird“, erklärt Geschäftsführer Carsten Matthies.

Ob Pflanzenhalle, die Abteilung für Dekoration, Bastelbedarf oder Gartenmöbel, das „Motorland“, die Zooabteilung oder das Café, insgesamt ist der 15-Millionen-Euro-Neubau nicht nur moderner, attraktiver und übersichtlicher als die ehemaligen Geschäfts- und Betriebsräume am alten Standort, sondern mit Solardach und Parkplätzen für E-Autos auch sehr innovativ und zukunftsweisend ausgerichtet. Zum Umweltschutz gehört auch die Vermeidung von Lärm – und so wurden Teile der Lagerräume und die dazugehörigen An- und Abfahrten in das Erdreich abgesenkt. Im Lager stehen zwei große Pressen, die anfallende Kartonage zu Ballen presst, welche ohne weitere Behandlung recycelt werden können.

Mit einer Ausstellungs- und Verkaufsfläche, ebenfalls wieder verteilt auf zwei Etagen, präsentiert sich das Matthies Gartencenter nun auf rund 18.000 Quadratmetern, somit einer dreifachen Fläche dessen, was bisher am alten Standort zur Verfügung stand. Auch das Café in der oberen Etage der „Gartenerlebniswelt“ fällt mit 160 Sitzplätzen deutlich größer aus als das Café am alten Standort. Die Besucher genießen von hier aus einen herrlichen Ausblick auf die benachbarte grüne Hügellandschaft – der richtige Ort, um sich mal eine kleine Auszeit zu gönnen oder sich mit Freunden auf einen kleinen Klönschnack zu treffen. In der wärmeren Jahreszeit steht den Gästen des Cafés sogar eine gemütliche Außenterrasse zur Verfügung. Und auch die „Grillakademie“ hat jetzt ihre eigene Location.

In der Nachbarschaft freut man sich natürlich über das neue Gartencenter. Für die Haus- und Grundstücksbesitzer ist es nun nur noch ein kurzer Weg, um sich für die bevorstehende Saison mit jungen Pflanzen und eventuell auch neuen Gartengeräten oder -möbeln einzudecken. Und auch die Gewerbetreibenden in der näheren Umgebung wissen, die Gartenerlebniswelt wird zudem zahlreiche Kunden aus etwas weiter entfernten Orten nach Emmelndorf ziehen. Davon könnten sie ebenfalls profitieren.

Vor weit mehr als 10 Jahren haben Carsten Matthies und sein Führungsteam mit der Planung des Neubaus in Emmelndorf begonnen. Und es galt dabei auch, einige Hindernisse zu überwinden. So musste beispielsweise die Gestaltung und Finanzierung eines neuen Verkehrskreisels auf der Hittfelder Landstraße geklärt werden. Der neue Standort wurde vor allem aus Platzgründen benötigt. Das ehemalige Gebäude war für etwa 30 Mitarbeiter ausgelegt, mittlerweile waren aber über 100 Leute im Matthies Gartencenter beschäftigt. Von den Nachbarn am ehemaligen Standort hatte das Unternehmen bereits Stellflächen gemietet und nutzte auch deren Parkplätze. „Wir platzten trotzdem aus allen Nähten“, erzählt Carsten Matthies.

Auch im Außenbereich findet die Kundschaft jetzt schon jede Menge Pflanzen für den eigenen Garten

Fotos: gd

Vom Café aus genießen die Besucher einen weitreichenden Blick über eine grüne Hügellandschaft

Der Frühling hat im neuen Matthies Gartencenter bereits Einzug gehalten

LÜTZOW
Heizung Lüftung Sanitär
Am neuen Standort viel Erfolg!
Beratung
Ausführung
Kundendienst
Öl- und Gasfeuerung
Solaranlagen
Bäder
Vor dem Bruch 4
21271 Hanstedt
Tel. 0 41 84 / 8 82 00
Fax 0 41 84 / 16 47
www.luetzow-heizung.de

Karl Heinz Meyer
Sanitär
Heizung
Dach
Wir gratulieren der Familie Matthies und dem gesamten Team
zu dem neuen Gartencenter
und wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.
21224 Rosengarten-Klecken · Bahnhofstraße 55a
Telefon: 04105 / 7306 · Fax: 04105 / 760 68

HENNING
ELEKTROTECHNIK
WÜNSCH DIR WAS - WIR MACHEN DAS!
Wir wünschen alles Gute zum Umzug und viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!
Leuchtenausstellung • Showroom
21228 Harmstorf
04105-98949-0 • 21228 Harmstorf
040-769178-0 • 21079 Hamburg
www.henning-elektrotechnik.eu

NEU ERÖFFNUNG

Donnerstag, 27.02. – Sonntag, 1.03.

Jeden Tag von 9-19 Uhr: Stefanie Ott Hundefotoshooting
Einfach vorbeikommen und Fotos vom vierbeinigen Gassigänger machen lassen! Preis pro 15-minütigem Shooting: 20€, inkl. 1 Bild

ANKERKRAUT · Hilfe für krebskranke Kinder · OBSTHOF BUSCH

Samstag, 29.02.

- Grandy Erni`s Skiffle-Group von 11-14 Uhr gibts bei uns handgemachten Sound, der Spaß macht!
- Zusammen mit der **Hilfe für krebskranke Kinder Seevetal e.V.** sorgen wir am Matthies Erfrischungsstand für Ihr leibliches Wohl
- Köstliche Apfelverkostung mit dem Obsthof Busch
- Ankerkraut-Tasting „Gewürze & mehr"

Sonntag, 1.03.

- Mit den Southern Girls kommt der Sound der 40er und 50er Jahre von 12-16 Uhr zu uns.
- Zusammen mit der **Hilfe für krebskranke Kinder Seevetal e.V.** sorgen wir am Matthies Erfrischungsstand für Ihr leibliches Wohl
- Köstliche Apfelverkostung mit dem Obsthof Busch
- Ankerkraut-Tasting „Gewürze & mehr"

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER

www.garten-matthies.com

BELLANDRIS MATTHIES - GARTENCENTER
Matthies Gartenfachzentrum GmbH & Co. KG
Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal
Tel. 0 41 05 / 6 10 20

Café: 9.00-18.00 Uhr
Gartencenter: April-August: 9.00-19.30 Uhr
September-März: 9.00-19.00 Uhr

ANGEBOTE

*Nur solange der Vorrat reicht

Frühlingsgruß

Zinkgießkanne, fertig bepflanzt mit einer Primel und dekoriert

ERÖFFNUNGSANGEBOT 5.00*€ pro Stück

Feuerkorb

Eisen, schwarz, 36 x 57 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 15.00*€ pro Stück

ERÖFFNUNGSANGEBOT 200*€ pro Stück

Hollywoodschaukel ‚Livorno'

3- Sitzer mit Textilene-Bespannung

Hochbeet

Kunststoff, inkl. Deckel, 80 x 40 x 88 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 20.00*€ pro Stück

Pflanztisch

Grau oder weiß, 78 x 37 x 83 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 25.00*€ pro Stück

Hornveilchen oder Stiefmütterchen

Vierländer Pflanzenqualität, verschiedene Farben, bis -10°C frostfest, 10 Stück im Korb

ERÖFFNUNGSANGEBOT 4.00*€ pro Stück

XL- Dieffenbachie

Tolle Zimmer-Blattschmuckpflanze für sonnige bis halbschattige Standorte

21 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 15.00*€ pro Stück

Futtereichel

Futterstelle für Vögel, Futter nicht enthalten, 14 x 22 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 7.50*€ pro Stück

XL-Filzhase

Mit Holzfuß

ERÖFFNUNGSANGEBOT 12.50*€ pro Stück

Castelgarden Benzinrasenmäher LG 464

ERÖFFNUNGSANGEBOT 199*€ pro Stück

Wolf Elektromäher Expert 34 E

ERÖFFNUNGSANGEBOT 169*€ pro Stück

Loungegruppe ‚Calgary'

Aluminium, pulverbeschichtet, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tisch, inklusive Sitz- und Rückenkissen

ERÖFFNUNGSANGEBOT 500*€ pro Set

Kuschelige Katzenhöhle

Filz, 72 x 36 x 48 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 20.00*€ pro Stück

Hunter Hundebett

Schwarz oder grau, 2 Größen, z.B. 60 x 40 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 35.00*€ pro Stück

Honda Benzin-Rasenmäher HRG 416 PK

ERÖFFNUNGSANGEBOT 299*€ pro Stück

LED-Lampe

Grün oder braun, batteriebetrieben, 14 x 15 cm

ERÖFFNUNGSANGEBOT 10.00*€ pro Stück

Loungegruppe ‚Long Beach'

Geflecht mit Teakholz-Applikationen, 3-teilig, inklusive Kissen

ERÖFFNUNGSANGEBOT 1250*€ pro Set

Anzeige

Frühlingsstimmung bei SCHARF

Menüs – Gefühle – Melodien – Spannung

(ein) Harburg. Typisch Norddeutsch – Rinderlabskaus mit Gedöns. „Gedöns“ war übrigens das Lösungswort zur Verlosung von Sven Olivers begehrtem 4-Gänge-Menü inklusive „Lillet“ Aperitif. Die Gewinner sind gezogen und freuen sich auf den Genuss des Menüs in den nächsten Tagen. Wie begehrt dieses Menü ist, zeigt sich in der zahlreichen Teilnahme an der Verlosung. Für diese Rückmeldung bedankt sich freudig das „Scharf“-Team bei seinen Gästen.

Der Frühlingsmonat März steht vor der Tür! Doris Fölster singt Melodien bekannter Musicals, wie Cats, Les Miserables, My fair Lady und anderen mit Klavierbegleitung.

Vorab zur Begrüßung wird den Gästen das hausgebackene Brot mit Dip und einem „Gruß aus der Küche“ serviert. Dem ersten Gang, bestehend aus einer leckeren Zwiebelsuppe, folgt dann Zanderfilet an Rahmsauerkraut und Sesam-Eis für 39,50 Euro.

Fotos: Lina Nguyen Fotografie

Ob der STINT dieses Jahr wohl wieder elbaufwärts schwimmt?

Wenn ja, dann gibt es den „kleinen“ Leckerbissen ab Anfang März, worauf schon alle im Frühling sehnsüchtig warten: Am Freitag, dem 6. März bereiten wir das beliebte „Garnelen satt“-Menü in 3 Gängen mit Suppe, Garnelen zum Selberpulen und Dessert- und Käsebuffet: 28,90 Euro.

Frühlingsgruß aus Italien

Am Dienstag, dem 24. März wartet ein Italienisches Buffet auf unsere Gäste: typische Fleisch- und Fischgerichte, Lasagne, Antipasti, Tiramisu & Panna Cotta: 21,90 Euro.

Gleich danach – im April – sind es Erzählungen, die sich auch um den Frühling und das Erwachen von Gefühlen ranken. Die professionelle Geschichtenerzählerin Alexandra Kampmeier zaubert diese mit Stimme, Mimik und Gestik in die Köpfe unserer Gäste. Kopfkino pur! Ein köstliches Menü erhöht noch den Genuss: 42,50 Euro. Zu Ostern – dem Familienfest – bietet an zwei Tagen ein Osterbrunch die Möglichkeit zu einem lockeren und leckeren Zusammensein für alle, die Zusammengehörigkeit genussreich unterstreichen wollen: 34,90 Euro.

Frühling heißt auch:

NEU. Neu ist auch der Roman „Blutige Düne“ von Sabine Weiss. Bereits 8 Tage nach Erscheinen erfahren unsere Gäste etwas über spannungsgeladene Begebenheiten in den Dünen Sylts – Kauf des Romans und persönliche Widmung inbegriffen. Ein Themen-Menü mit norddeutschen Küstenspezialitäten rundet die Stimmung der Handlung ab: 39,50 Euro.

Für die Veranstaltungen „Musicalmelodien“, „Erzählungen“ und „Autorenlesung“ sind Tickets über unsere Website www.restaurant-scharf.de oder direkt im Restaurant erhältlich.

Veranstaltungen:

„Musicalmelodien“ 20.03.
„Erzählungen“ 03.04.
„Autorenlesung“ 08.05.

Restaurant Scharf
Harburger Schloßstraße 2
21079 Hamburg
Telefon: 040 774422
www.restaurant-scharf.de

Ab 25. Februar wieder Stau

Bauarbeiten an der Cuxhavener Straße

(mk) Süderelbe. Die staufreie Zeit auf der Cuxhavener Straße hat bald ein Ende. „Die Baumaßnahmen am Knoten Cuxhavener Straße/Waltershofer Straße werden nach der Winterpause am 25. Februar 2020 wieder aufgenommen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bezirksamtes Harburg. Während der kommenden Arbeiten, so das Bezirksamt, stehe in der Cuxhavener Straße ab dem 25. Februar wieder ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung. Vom 25. Februar bis Mai wird Hamburg Wasser die Trinkwasserleitung erneuern. Gleichzeitig werden von der Deutschen Telekom Leitungen verlegt. Die Straßenbauarbeiten im Knoten Waltershofer Straße werden am 30. März fortgeführt. „Im letzten Jahr wurden die Straßen- und Leitungsbauarbeiten der ersten Bauphasen in der Cuxhavener Straße und in der Waltershofer Straße termingerecht fertiggestellt“, betont das Bezirksamt abschließend.

Ab dem 25. Februar wird es wegen der Bauarbeiten am Knoten Cuxhavener Straße/Waltershofer Straße wahrscheinlich wieder zu Staus kommen Foto: mk

Salonorchester „Presto Rosso“ spielt Kaffeehausmusik

Konzert im Freilichtmuseum am Kiekeberg

(pm) Rosengarten-Ehestorf. Das Salonorchester „Presto Rosso“ der TUHH spielt am 1. März ab15 Uhr Kaffeehausmusik im Historischen Tanzsaal des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Die elf jungen Musiker tragen fröhliche Tanz- und Unterhaltungsmusik des ausgehenden 19. Jahrhunderts, der goldenen 20er- und der 30er-Jahre vor. Die Karte kostet 12 Euro inklusive Museumseintritt. Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich und können telefonisch unter 790176-25 reserviert werden.Mit Klavier, Geige, Gesang, Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Bass, Cello und Schlagzeug spielt das Salonorchester „Presto Rosso“ beschwingte Walzer, gefühlvolle Charakterstücke und vergessene Filmmelodien. Ihr Repertoire reicht von Béla Bartók, Kurt Weill (Bertolt Brecht), Joe Hisaishi bis zu Leroy Anderson.

Das Salonorchester Presto Rosso Foto: ® Birgit Adam-Küllsen

TREFFPUNKT SCHIFF

WEITERE TOP-ANGEBOTE AUF WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE

UNSERE SPEZIALPREISE*

09.04. bis 16.04.2020

2-Bett-Außenkabine Hauptdeck
~~899 EUR~~ **799 EUR**

2-Bett-Außenkabine Mitteldeck
~~999 EUR~~ 899 EUR

2-Bett-Außenkabine Oberdeck, französischer Balkon
~~1.099 EUR~~ 999 EUR

RHEINROMANTIK AB BASEL
MS SE-MANON • 09.04.2020 • ab Basel bis Amsterdam

Kreuzfahrt mit All-Inclusive-Verpflegung

FÜR SIE INKLUSIVE
- Flusskreuzfahrt mit **MS SE-MANON** laut Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie in Außenkabinen mit Dusche/WC
- Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- Vollpension an Bord
- Getränkepaket inklusive: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 1x Willkommens-Sekt • Bordmusiker, Crew-Show und Themenabende
- 1x Gala-Dinner mit 6-Gang-Menü • SE-Tours-Reisebegleitung

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

*pro Person in EUR. Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedinungen des Veranstalters. Mindestteilnehmerzahl: 130 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg**.
Veranstalter: SE-Tours GmbH, Am Grollhamm 12a, 27574 Bremerhaven

Geschicht ut de Region op Platt för Schölers

Lüüd mellen sik to dat Informatschoonsdrepen an

(pm) Rosengoorn-Ehstörp. Dat eenfache Leven vör 200 Johr op Plattdüütsch beleven. Dat köönt Schölers af de 3. Klass in en ne'es Vörhebben: De Plattdüütsch-Koordinatorsche vun'n Landkreis Horborg Rike Henties un de Beraderin för de Region un ehr Spraaken an de Niedersächsische Landesschulbehörde, Wiebke Erdtmann, laden Schoolmeesters Middeweek den 11. März, to en Informatschoonsnamiddag in. Dat geiht vun Klock 3 namiddags bet halvig 6 in dat Butenmuseum an'n Kiekebarg. Wiedere Informatschoon un de Anmellen gifft dat bet to'n 4. März bi Rike Henties ünner 040 790176-54 orrer an henties@kiekeberg-museum.de.

De Geschicht vun us Region lebennig vermiddeln: In dat Vörhebben befaten sik de Schölers un Schoolmeesters mit den Alldag in Landkreis Horborg vun dat 19. Johrhunnert un de Heimatspraak Plattdüütsch. De Kinner un junge Lüüd lehren dörch korte, inövte Schauspeelszenen dat Leven un de Spraak vun früher natoföhlen. Inlaad to de Informatschoonsveranstallten an 11. März sünd Schoolmesters, pädagogische Mitarbeider un de ehrnamtlichen Lüüd de an Schoolen arbeiden doon. In den eersten Deel vertellt Torsten Riebesel, Koordinator vun de Levte Geschicht in dat Butenmuseum an'n Kiekebarg, intresserte Schoolmeesters un de Lüüd, de an Schoolen wat maken doon, vun de historischen Achtergrünnen. In den tweeten Deel gifft Hans-Hinrich Kahrs, Berader för de Region un Spraak Nedderdüütsch, Tipps to dat Ümsetten in en AG, Klass orrer en Anbott in den Ganzdagsünnerricht.

Hand in Hand für Plattdeutsch: Rike Henties und Wiebke Erdmann Foto: Henties

To'n Afschluss vun dat Vörhebben gifft dat en Namiddag an den de Schölers de korten Szenen mit echten Dingen ut de Tiet in de Bowarken vun dat Butenmuseum vörspölen doon. Dat is an Donnerdag, den 25. Juni. Anmellen to de Informatschoonsveranstallten bet to'n 4. März bi Rike Henties ünner 040 790176-54 orrer an henties@kiekeberg-museum.de.

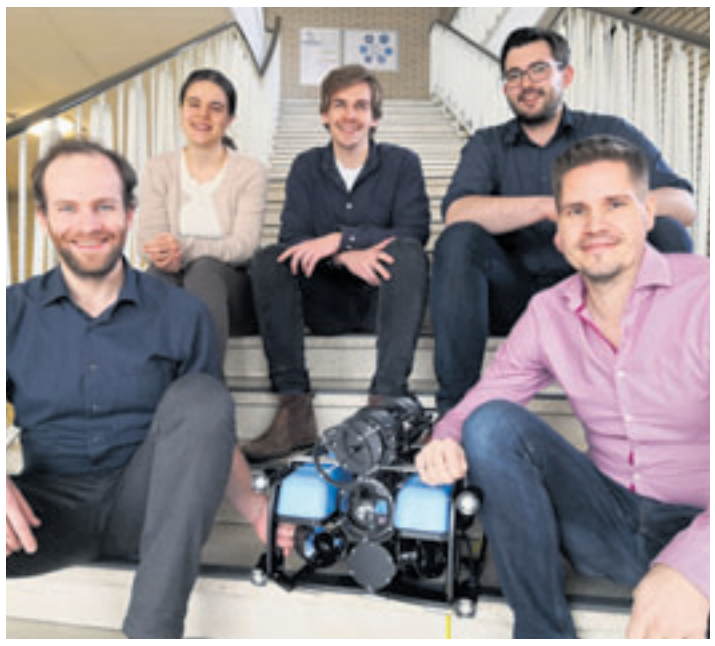
De Plattdüütsch-Koordinatorsche bringt de plattdüütschen Kulturakteure un dat grote Anbott vun Veranstallten in'n Landkreis Horborg tohoop. Se ünnerstütt all de Lüüd, de dat Nedderdüütsche vermiddeln wüllt un de dat noch nich spreken doon, to'n Bispeel junge Lüüd un Kinner in Kinnerdaagssteeden orrer Schoolen. As Deel vun de regionalen Kulturförderung betahlen de Landkreis Horborg un de Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg de Steed tosamen.

Werbung = Information
Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote.
Gut, wenn Ihre Werbung dabei ist! *Rufen Sie uns einfach an.*
Der Neue Ruf · ☎ 040/70 10 17-0

Tauchroboter auf den Spuren des Klimawandels:

TUHH erforscht Verhaltensmuster bedrohter Fischarten

■ **(mk) Harburg.** Der Klimawandel verändert Lebensbedingungen von Tierpopulationen drastisch. Insbesondere bedrohte Fischarten leiden unter Hitzewellen und sauerstoffarmen Bereichen unter Wasser. Um die konkreten Folgen des Klimawandels auf Fische zu erfassen, untersuchen Wissenschaftler des Instituts smartPORT an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW, antragstellende Hochschule) sowie der Universität Hamburg (UHH) das Verhaltensmuster von Fischschwärmen mit Hilfe von autonomen Tauchrobotern. Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) fördert das interdisziplinäre Verbundprojekt „Autonome Tauchroboter-gestützte Beobachtung von Fischschwärmen“ im Rahmen der Landesforschungsförderung Hamburg mit 1,25 Millionen Euro auf bis zu dreieinhalb Jahre.



TUHH-Team (v.l.n.r.), obere Reihe: Tara Stojimirovic, Lars Hanschke, Fabian Steinmetz. Untere Reihe: Peter Oppermann, Bernd-Christian Renner

Foto: TUHH/Schmied

Die Temperatur der Weltmeere steigt stetig. Während der Temperaturdurchschnitt der weltweiten Meeresoberflächentemperatur im Jahr 1980 bei minus 0.04 Grad lag, zeigen die Messungen 2018 bereits einen Wert von plus 0.66 Grad Celsius. Neueste Studien geben an, dass in den letzten Jahrzehnten die Erwärmung zu einem Verlust an Fischereiertrag von bis zu 35 Prozent geführt hat. Prognosen zeigen, dass die Biomasse der Fischpopulationen künftig mit jedem Grad Erwärmung um durchschnittlich fünf Prozent abnehmen wird. Mit diesen extremen Entwicklungen haben insbesondere bedrohte Fischarten, wie beispielsweise Kabeljau und Hering, zu kämpfen. Die klimatischen Veränderungen zwingen Fischschwärme dazu, ihr Migrations- und Verhaltensmuster zu verändern. Was das beispielsweise für die Futtersuche oder die Fortpflanzung der Fischarten bedeutet, wollen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Verbundprojekts mit Hilfe von autonomen Tauchrobotern in küstennahen Gebieten von Nord- und Ostsee erforschen.

Dazu entwickelt das Forscherteam Methoden, Konzepte und Algorithmen für kleine, kompakte und wendige Tauchroboter. Damit ist es, im Gegensatz zu herkömmlichen Untersuchungsmethoden auf Forschungsschiffen, erstmalig möglich, Fischschwärme in flachen Gewässern und in Küstennähe zu beobachten. Ähnlich einer ferngesteuerten Flugdrohne, sollen die Roboter Fischschwärme unter Wasser aufspüren und begleiten. Akustische Lokalisations- und Kommunikationsverfahren ermöglichen dabei die Abstimmung der einzelnen Roboter untereinander, die dann koordiniert Messdaten über das Fischverhalten sammeln und lokal auswerten. „Unser Ziel ist es, aus den gesammelten Messdaten noch unbekannte Konsequenzen des Klimawandels auf bedrohte Fischarten vorhersagen zu können“, sagt TU-Professor Bernd-Christian Renner, der für die autonome Navigation der Roboter zuständig ist. „Mit diesem Wissen können wir dann Handlungsempfehlungen für konkreten Klimaschutz geben“.

Mit der Landesforschungsförderung hat die BWFG 18 neue Forschungsvorhaben bewilligt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit verschiedener Forschungseinrichtungen im Raum Hamburg zu unterstützen, um zukunftsweisende Forschungsergebnisse zu erzielen.

Jedes Projekt erhält eine Förderung von maximal 1,8 Millionen Euro. Das Gesamtfördervolumen beträgt rund 23,3 Millionen Euro bei einer Laufzeit von 3,5 Jahren. Zusätzlich werden im Rahmen der Landesforschungsförderung vier neue Zukunftscluster – sogenannte „HamburgX-Projekte“ – mit insgesamt 12 Millionen Euro bis 2022 gefördert. Insgesamt erhält Hamburgs Wissenschaft somit 35,3 Millionen Euro für 22 Forschungsvorhaben. An dem Verbundprojekt „Autonome Tauchroboter-gestützte Beobachtung von Fischschwärmen“ sind neben TUHH-Professor Bernd-Christian Renner, Professor Tim Tiedemann und Professorin Sarah Hallerberg der HAW und Professor Christian Möllmann der Universität Hamburg beteiligt.

Ausfahrt nach Mulsum

■ **(mk) Fischbek.** Die erste Ausfahrt der Cornelius-Gemeinde 2020 führt nach Mulsum im Landkreis Stade. Besucht wird dort die St. Petri-Kirche, deren erste geschichtliche Erwähnung bis ins Jahr 786 zurück geht. Damals war die Mulsumer Kirche noch eine kleine Taufkapelle, gegründet von Willehad, Missionar in Friesland. Bei einer Führung erfahren die Besucher einiges mehr über die lange und reichhaltige Geschichte dieser kleinen Kirche. Im Anschluss an die Führung sucht man das Restaurant Plates Osteblick in Gräpel auf. Hier wartet auf die Ausflügler ein leckeres Grünkohlessen. Nach dem Mittagessen kann, wer mag, einen kleinen Spaziergang an der Oste unternehmen oder sich die Zeit mit einem der vielen mitgenommenen Spiele vertreiben. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken begibt sich die Reise-Gesellschaft auf die Heimreise. Abfahrt Corneliuskirche: 10.30 Uhr, Bus, Führung, Mittag u. Kaffeetrinken: 45 Euro, Ankunft Fischbek: circa 18 Uhr, Anmeldung: Gemeindebüro unter Tel. 7019556.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

SENIOREN

aktiv und gut drauf

missner
Treppenlifte ab 2999,- €
Telefon: 0571/85447
D.Missner · 32429 Minden · An der Dorfeiche 1
www.missner-treppenlifte.de

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Das Leben im vertrauten Zuhause absichern

■ **(akz-o).** Mit dem Tod des Partners endet nicht nur ein gemeinsamer Lebensabschnitt, sondern häufig auch eine Phase der gesicherten Existenz. Denn wenn die neue Rentenzahlung für den Haushalt plötzlich deutlich niedriger ausfällt, kann der oder die Hinterbliebene auch in eine finanzielle Notsituation rutschen. Vor allem Frauen sind betroffen: Da sie während des Erwerbslebens meistens weniger verdienten, erhalten Männer in Deutschland durchschnittlich eine 37 Prozent höhere Rente. Erschwerend kommt hinzu, dass Frauen statistisch gesehen nahezu fünf Jahre älter werden. Sie müssen also mit weniger Geld länger auskommen.

Viele Alleinstehende können deshalb im Alter ihren Lebensstandard nicht aufrechterhalten. Ist die Finanzlage besonders kritisch, muss die ‘goldene Reserve‘ verkauft werden: die eigene Immobilie. Zusätzlich zum Schmerz und zu der Trauer über den verstorbenen Lebenspartner belastet dann noch der Verlust über das lieb gewordene Heim und das gewohnte Umfeld.

Foto: bernardbodo/stock.adobe.com/Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Finanziell sorgenfrei in der eigenen Immobilie

Viele Finanzexperten raten deshalb dazu, die Einkünfte im Alter über eine Immobilien-Rente aufzubessern. Das Prinzip dahinter: Der Eigentümer verkauft die Immobilie, behält aber das Wohnrecht. Prof. Dr. Heinrich R. Schradin von der Uni Köln empfiehlt die Leibrente als „ein transparentes Modell, das die nötige Liquidität im Alter freisetzt“.Die Höhe der Leibrente richtet sich nach dem aktuellen Verkehrswert der Immobilie und dem Alter der Senioren.

Bei der Deutsche Leibrenten AG können Senioren ab dem 70. Lebensjahr sich ein passgenaues Modell zusammenstellen lassen: „Wir kombinieren die besten Vorteile aus Nießbrauch und Wohnrecht“, sagt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender des deutschen Marktführers für die Immobilien-Rente (www.deutsche-leibrenten.de). „Unsere Kunden bekommen ein im Grundbuch gesichertes lebenslanges Wohnrecht, gleichzeitig sind wir vertraglich zur Instandhaltung verpflichtet. Die Auszahlung kann frei nach Wunsch als monatliche Rentenzahlungen, Einmalzahlung oder Kombination aus beidem erfolgen.“

Die Flexibilität der Leibrente trägt den Wünschen und Zielen der heutigen Generation 70plus Rechnung. Da das Wohnrecht bis zum Lebensende gilt, kann die Immobilie zwischenzeitlich auch vermietet werden. Die Mieteinnahmen und zusätzlichen Rentenzahlungen können dann zum Beispiel für Pflege im eigenen Zuhause genutzt werden. Alternativ kann die Leibrente auch den barrierefreien Umbau des Hauses mitfinanzieren. Wichtig ist aber: Ehepaare sollten frühzeitig und vor allem gemeinsam und über das Ableben eines Lebenspartners hinaus planen. Denn die steigende Lebenserwartung setzt Ruheständler unter Druck, das finanzielle Risiko eines langen Lebens umfassend abzusichern.

Treppenlifte
NEU ab 2.880,- €
inkl. bundesweiter Lieferung, Montage inkl. 19 % MwSt.
auch günstige gebrauchte Kurvenlifte
☎ 05246/700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de
Ellmers Treppenlifte e.K. Bergstr.8, 33415 Verl - Ausstellung geöffnet + nach Terminabsprache!

Unsere nächsten Sonderseiten

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.
Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 32
c.steinert@neuerruf.de

IMMOBILIEN GMBH CONATH
Herrenstraße 9 21698 Harsefeld
T 0 41 64 - 8 99 80 www.conath.de
Wohnen im Alter
Bevor viele Zimmer leer stehen, der Garten zu groß ist und die Treppen zu anstrengend sind, beraten wir Sie gerne beim **Verkauf Ihrer Immobilie**. Mit besonderer Marktkenntnis erstellen wir Ihnen eine professionelle Wertermittlung und beraten Sie individuell, wie Sie Ihre Wohnsituation Ihren Lebensumständen anpassen können.

Gutschein für 1 kostenlose Immobilienbewertung
Die erste Adresse für Ihre Immobilie

Anzeige

Thea Dorn: Digitale Dauerbetreuung versus digitale Bevormundung

500 Gäste beim Jahresempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Im Gespräch (v.l.): Andreas Sommer, Vorstandsmitglied Sonja Hausmann, Thea Dorn und Andreas Franik Foto: pm

(pm) Harburg. „Der Wettbewerb in Zeiten der Digitalisierung findet um die Schnittstelle zum Kunden statt." Da ist sich Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, sicher. Und: „Die Megatrends der Gegenwart und Zukunft bringen radikale

Thea Dorn: wollen wir uns dieser Entwicklung wirklich ausliefern? Foto: Sparkasse Harburg-Buxtehude

Veränderungen mit sich." Andreas Sommer sieht die Sparkasse Harburg-Buxtehude in diesem Wettbewerb aber gut aufgestellt: „Weil es auch im Zeitalter der Digitalisierung um Nähe, Vertrauen und eine nachhaltige Kundenbeziehung geht. Und genau das ist die Grundphilosophie unserer Sparkasse", betonte er.

Rund 500 Gäste waren zum traditionellen Jahresempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude in das Privathotel Lindtner nach Harburg gekommen. Der Abend stand ganz im Zeichen der Digitalisierung und den damit einhergehenden Chancen und Risiken. Diese nahm die preisgekrönte Journalistin und Philosophin Thea Dorn, die sich selbst als Autorin bezeichnet, in ihrem spannenden Vortrag rund um die Frage von menschlicher Vernunft versus künstlicher Intelligenz unter die Lupe. Durch den abwechslungsreichen Abend führte Moderator Andreas Franik sehr kurzweilig und kompetent.

Zu Beginn seiner Rede stellte Andreas Sommer die Frage, die wohl alle beschäftigt: „Was erwartet uns im nächsten Jahrzehnt, in den „20er Jahren 2.0". Bei allen Chancen, die die aktuellen Entwicklungen und allen voran die Digitalisierung mit sich bringen, spüre er auch Verunsicherung bei den Menschen." Im weiteren Verlauf seiner Rede ließ er dann auch keine Zweifel aufkommen, dass die Megatrends der Gegenwart und Zukunft auch für die Sparkasse viele Herausforderungen und Veränderungen mit sich bringen. Man werde diese allerdings entschlossen anpacken. Fakt sei, so Sommer weiter, dass man es mit Blick auf die Zukunft mit dauerhaft veränderten Marktbedingungen zu tun haben wird. Dafür seien maßgeblich die seit Jahren anhaltende Niedrigzinsphase und die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) verantwortlich. Und daran werde sich in den nächsten Jahren auch nichts ändern. Das müssen wir akzeptieren, egal ob es uns gefällt oder nicht", so Sommer.

Er machte allerdings auch eines unmissverständlich klar: „Wir dürfen es nicht nur akzeptieren, wir müssen auch reagieren." Schließlich gehöre zum verantwortlichen Rundumblick auf die Kundenbeziehungen auch die Verantwortung für die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Sparkasse.

Thea Dorn: Der Mensch sollte die Kontrolle über die Maschine behalten

Im Mittelpunkt des Abends aber stand Thea Dorn. In ihrem Vortrag mit dem Titel „Echte Vernunft versus künstliche Intelligenz" befasste sie sich mit den spannenden Fragen der Digitalisierung, die den Alltag der Menschen in Zukunft stark revolutionieren wird. Es gebe heute kaum noch einen Lebensbereich, für den kein algorithmisches Hilfsmittel vorhanden sei. „Mobilität, Gesundheit, Ernährung, Fitness, selbst bei der Partnersuche – überall will die scheinbar allwissende Technik dem Nutzer vorschreiben, was für einen am besten ist, wenn er schöner, gesünder und glücklicher werden möchte." Allerdings hat Thea Dorn Zweifel, ob die Menschheit damit den richtigen Weg zur „Glückseligkeit" eingeschlagen hat: „Wenn ich mich umschaue, habe ich nicht

Andreas Sommer: Schwierige Marktbedingungen, veränderte Kundenbedürfnisse Foto: pm

den Eindruck, dass die digitale Dauerbetreuung – die bisweilen bereits zur digitalen Bevormundung geworden ist – dazu beigetragen hat, den Menschen gebildeter, selbstbewusster, ausgeglichener, souveräner oder gar glücklicher zu machen."

Dorn beunruhigt die Schnelligkeit und Leichtfertigkeit, mit der die Menschen Entscheidungen an die Technik übertragen und auf die Fähigkeiten der Maschinen vertrauen. Sie habe immer die Frage nach dem „Warum" umgetrieben, und das fehle ihr zuweilen. „Ob ich mich heute genügend bewegt habe? Die Lauf-App sagt's mir! Habe ich genügend Vorräte im Kühlschrank? Er meldet, wenn Milch fehlt. Und Sprachen braucht man auch nicht mehr zu lernen, schließlich gibt es ja Übersetzungsprogramme." Ihre Bedenken machte Dorn an einem Beispiel fest. Via Smart-Watch würden, so ihre Befürchtung, Krankenkassen bald über die Möglichkeit verfügen, sich über Gesundheitsdaten ihrer Versicherten zu informieren, ebenso wie über Essgewohnheiten, Sport- oder Cardio-Einheiten. Wer den von den Krankenkassen gestellten Mindestanforderungen nicht genüge, müsse dann damit rechnen, nicht den vollen Schutz der Krankenversicherung zu genießen. Ob man das wirklich wolle?

Thea Dorn ist keine Gegnerin künstlicher Intelligenz, so viel stand nach ihrem halbstündigen Vortrag fest. Vielmehr sei ihr eines wichtig: „Digitalisierung und Automatisierung können eine wertvolle Unterstützung sein. Der Mensch aber muss die künstliche Intelligenz kontrollieren, er darf kein Anhängsel der Maschinen werden. Wir dürfen unseren Verstand nicht an der Garderobe abgeben, wir müssen unser Urteilsvermögen weiter trainieren." Gefragt, wann der krtische Punkt erreicht sei, antwortete sie mit einem Beispiel. Wenn sie ein von künstlicher Intelligenz verfasstes Buch lese, ohne feststellen zu müssen, dass es nicht auch genau so auch aus ihrer Feder stammen könne.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller
• Bedachung aller Art • Schieferarbeiten • Schornsteinsanierung
• Dachrinnenreinigung • Fassadensanierung • Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort 24/h Notdienst
Tel. 040 / 822 17 89 34 und 0162 / 479 19 07
www.laffontien-bau.de
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
M&K
• Fenster • Rollläden • Innenausbau • Plissees
• Türen • Markisen • Garagentore • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR– KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
GLASEREI R&W ROLF+WEBER

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolladen

Rolladen Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Rotermund
● Rollläden ● Markisen
● Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

HSV-CORNER

HSV-Fußballschule in Neugraben

HSV-Fußballschule in den Märzferien in Neugraben: Nur noch zehn Schultage stehen für die Kids auf dem Programm, bevor in Hamburg die Märzferien beginnen. Wer in der ersten Ferienwoche nicht in den Bergen Skifahren geht oder anderweitig verplant ist, kann sich noch schnell für das erste Fußballcamp des Jahres 2020 der HSV-Fußballschule anmelden. Das Training findet vom 2. bis zum 6. März direkt vor unserer Haustür in der Sportline Soccerwelt am Neugrabener Bahnhof 34 statt. Mit dabei sein können alle fußballbegeisterten Kids zwischen sechs und 13 Jahren, die ihre Fähigkeiten am Ball verbessern möchten. Alle weiteren Infos zum Camp in Neugraben sowie das Anmeldeformular gibt es unter hsv-fussballschule.de. Foto: hsv

Volleyball: Im Jugendbereich brechen alle Dämme

Die Gunst der Stunde nutzen

■ **(pm) Harburg.** Frank Pawlowski bemüht sich schon seit Jahrzehnten, dem Volleyball und speziell dem Jugendvolleyball in Harburg neue Impulse zu geben. Viele Jahre mit mäßigem Erfolg, „doch jetzt brechen alle Dämme" sagt er und berichtet: „An jedem Trainingstag (der HTB hat für drei Zielgruppen Ü-Einheiten) kommen neue Jugendliche und sind begeistert." Was leider im Erwachsenbereich beim HTB gegen Null tendiere (einzig die VL-Frauen), „blüht im Jugendsektor regelrecht auf. Super, möchte man meinen, aber wie schon gesagt, ein HTB- Erwachsenenbereich kann nicht helfen", so Pawlowski weiter. Deshalb brauchen die Übungsleiter dringend Unterstützung. Etwa 45 Jugendliche, teils fortgeschrittene Sportler, die auch schon mal zwei Einheiten pro Woche benötigen und sich auch wünschen, benötigen weitere Übungsleiter. Aber wie machen? Drei Teams (zwei Mädchen- und ein Jungenteam) stehen kurz vor dem Ende der Saison 2019/2020. Alle sind gut dabei und das Team HTB-Mädchen 1 steht in der Jugendliga 3 auf Platz 1. Das Gros des Platz1-Teams hat auch bei der Hamburger Meisterschaft der Mädchen U18 teilgenommen, die am 16. Fabruar in der Halle Baererstraße vom Harburger Turnerbund ausgerichtet wurde. Pawlowski: „Noch läuft der Traingsbetrieb reibungslos. Mit einer vergrößerten Trainercrew könnte es für den Volleyballsport in Harburg langfristig eine Wiederauferstehung geben. Der Bedarf scheint ja da zu sein. Unsere Jugendlichen sind in ein bis drei Jahren Erwachsene. Die Gunst der Stunde wollen, müssen wir nutzen. Wir tun alles, um die jungen Sportler (bei der Stange) zu halten. Wer kann dabei helfen?

Ohne Fehl und Tadel

TT-Bezirksliga: Dreifacher Sieg für Fleestedt

■ **(pm) Fleestedt.** Mit drei souveränen Siegen ist die Bezirksligamannschaft des TuS Fleestedt in die Rückrunde gestartet. Zunächst stand am letzten Sonntag das Koppelspiel beim TTC Drochtersen auf dem Spielplan. In Stade mussten die Fleestedter Tischtennisspieler zunächst gegen die 2. Mannschaft der Gastgeber antreten. Hier leistete das einzige Mädchen der Drochtersener den größten Widerstand. Schon im Hinspiel hatte sich Fabienne Nickel bei den Fleestedter Jungs den nötigen Respekt verschafft und sie waren gewarnt. Die Bezirksmeisterin der Schülerinnen spielte wie erwartet wieder ihr starkes Block- und Konterspiel und konnte im Doppel mit ihrem Partner Pit Kuhlgatz und auch im Einzel gegen die Gäste punkten. Lediglich Lukas Werner hatte die richtige Taktik gefunden und gewann mit 3:0 Sätzen. Am Ende stand aber ein deutlicher 8:2-Erfolg für die Fleestedter zu Buche.

Im zweiten Spiel hatte es das Team dann noch eiliger. Ohne Fehl und Tadel agierten die Spieler Linus Stieler, Lukas Werner, Emil Lüllau und Adrian Lechel an den Tischen und die 1. Drochtersener Mannschaft musste sich deutlich mit 0:8 geschlagen geben.

Im dritten Rückrundenspiel gegen die SG Celle/Westercelle machten die Fleestedter TT-Cracks ebenfalls kurzen Prozess und schickten die Gäste mit 8:0 wieder auf die Heimreise. Allerdings waren die Spiele zum Teil sehr umkämpft und gingen ein paar Mal in den fünften Satz. Hier zeigten die von den Trainern Jens Werner und Miriam Beutler gut eingestellten Spieler aber gute Nerven und konnten auch die knappen Spiele für sich entscheiden. Der Lohn für die trainingsfleißige Truppe ist die momentane Tabellenführung in der Bezirksliga mit 22:2 Punkten.

Als nächstes stehen erneut zwei Heimspiele auf dem Programm. Am 22. Februar erwartet Fleestedt ab 15 Uhr die Mannschaften vom ATS Cuxhaven und TSV Otterndorf zu einem Koppelspiel im Sportzentrum Seevetal.

Das TuS-Team übernahm die Tabellenführung: (v.l.n.r) Emil Lüllau, Adrian Lechel, Lukas Werner und Linus Stieler Foto: S. Frobel-Werner

Nachwuchsteams von VTH bei Hamburger Meisterschaften

U14 verteidigt Titel und qualifiziert sich für Norddeutsche

■ **(pm) Neugraben/Harburg.** Die Teams aus dem Nachwuchsleistungszentrum des Volleyball-Teams Hamburg sind weiterhin erfolgreich. Bei den Hamburger Meisterschaften der U14 und U18 erreichten die Mannschaften die Plätze eins, drei und vier.

Am vergangenen Wochenende konnte die U14 aus dem VTH-Leistungszentrum den Titel bei den Hamburger Meisterschaften verteidigen und ist damit für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert. Im Finale zeigte sich die Mannschaft nervenstark und drehte einen Rückstand im zweiten Satz gegen das Team vom SC Alstertal-Langenhorn. Auch das zweite U14-Team zeigte in der Vorrunde mit zwei Siegen eine starke Leistung und beendete das Turnier auf dem vierten Platz.

„Platz vier und Platz eins sind ein großartiger Erfolg für das Volleyball-Team Hamburg, für die Mädchen und für unser Trainerteam. Die Mannschaften bei der Endrunde setzten sich aus Mädchen zusammen, die während der Saison von Helmut von Soosten, Jérémy Platre, André Thurm und mir betreut werden. Das war ein gelungener Auftritt. Herzlichen Glückwunsch an alle Mädchen und die Eltern, die viel Zeit und Energie in den Sport investieren", freut sich Trainer Gerd Grün über die beiden Turnier-Tage in Barmbek-Süd.

Bronze für die U18 in Harburg Foto: VTH/Jasker

Die Endrunde U18 wurde in diesem Jahr in Harburg ausgespielt. Gleich zum Auftakt musste sich das VTH-Team gegen die starke Mannschaft vom VfL Geesthacht knapp mit 0:2 (22:25, 21:25) geschlagen geben. Durch einen klaren Erfolg im zweiten Spiel der Vorrunde gegen den Gastgeber Harburger Turnerbund (HTB) gelang trotzdem noch der Einzug ins Halbfinale. In der Vorschlussrunde musste sich die Mannschaft vom Volleyball-Team Hamburg jedoch dem späteren Turniersieger VG WiWa in zwei Sätzen geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei war die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug schon wieder verflogen und der VC Allermöhe in zwei Sätzen besiegt. Durch den 25:14 und 25:15-Erfolg sicherte sich die Mannschaft vom VT Hamburg die Bronzemedaille.

Die erfolgreichen U14-Teams Foto: VTH/Kegel

Harburger Sportlerehrung der Erwachsenen

Hervorragende sportliche Vereinsarbeit

■ **(pm) Harburg.** Zum 43. Mal wurden am 14. Februar die von Harburger Sportlerinnen und Sportlern im Vorjahr erzielten Erfolge durch die Bezirksversammlung Harburg und das Bezirksamt Harburg gewürdigt. Dabei reichte die Palette errungener Titel von der Hamburger- bis hin zur Weltmeisterschaft. In Gegenwart zahlreicher Gäste aus Sport und Politik überreichte Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen in mehr als 40-jähriger Tradition Ehrenurkunden für ihre sportlichen Leistungen sowie Handtücher mit aufgestickten Wappen der Veranstalter an 147 Erwachsene aus insgesamt 18 Harburger Sportvereinen. Das Spektrum der Disziplinen reichte von Badminton über Sportschießen und Schwimmen bis Tennis und Tanzen.

Die Sportlerinnen und Sportler im Alter von 17 bis 87 Jahren holten im vergangenen Jahr 119 Hamburger und Norddeutsche Einzeltitel nach Harburg und bejubelten Dutzende von Mannschaftstiteln bis hin zur Europameisterschaft. Die Würdigung von drei Weltmeistern, drei Europameistern sowie neun Deutschen Meistern verliehen dem Abend in feierlichem Ambiente ein weit über Hamburgs Grenzen hinaus reichendes Flair.

Die Vielzahl der erreichten Erfolge spricht für die hervorragende sportliche Vereinsarbeit in Harburg und ist ein Nachweis für das großartige sportliche Engagement im Bezirk.

Im Kulturzentrum Rieckhof führte Moderator Bedo Kayaturan sachkundig und unterhaltsam durch einen gelungenen Abend.

TREFFPUNKT SCHIFF

UNSERE SPEZIALPREISE*

13.07. bis 15.07.2020
Britannia Innenkabine ab 464 EUR
Britannia Balkonkabine ab 592 EUR

SCHNUPPER-REISE MIT DER QUEEN MARY 2

KURZREISE NACH HAMBURG
Queen Mary 2 • 13.07. bis 15.07.2020

FÜR SIE INKLUSIVE
• 2 Nächte Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
• Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
• Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
• Getränkestationen mit Kaffee/Tee, Wasser u. Säften (24 Stunden verfügbar)
• Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot mit Gastrednern

Umweltschutz & Kreuzfahrten: www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

TREFFPUNKT SCHIFF

UNSERE SPEZIALPREISE*

22.07. bis 24.07.2020
Britannia Innenkabine ab 494 EUR
Britannia Außenkabine ab 646 EUR
Britannia Balkonkabine ab 630 EUR

„KURZ MAL WEG"

KURZREISE AB HAMBURG
Queen Mary 2 • 22.07. bis 24.07.2020

FÜR SIE INKLUSIVE
• 2 Nächte Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
• Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
• Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
• Getränkestationen mit Kaffee/Tee, Wasser u. Säften (24 Stunden verfügbar)
• Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot mit Gastrednern

Umweltschutz & Kreuzfahrten: www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

*Smart-Preise pro Person bei 2-Bettbelegung. Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten, Limitiertes Kontingent und gesonderte Buchungsbestimmungen. Es gelten die ARBs der Cunard Line.
Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Veranstalter: Cunard Line - eine Marke der Carnival plc, Am Sandtorkai 38, 20457 Hamburg.

Weiterer Schritt in die digitale Zukunft

TIP Innovationspark soll über das Projekt „USIN5G“ entwickelt werden

(mk) Buchholz. Der Landkreis Harburg geht einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft: Die Kreisverwaltung plant, den TIP Innovationspark Nordheide in Buchholz in enger Kooperation mit der WLH Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Harburg über das Projekt „USIN5G – Usage Scenarios for Innovation Networks in 5G“ als smartes Gewerbegebiet mit einer gemeinsamen 5G-Infrastruktur zu entwickeln. Eine erfolgreiche Bewerbung des Landkreises für rund 100.000 Euro Projektförderung beim 5G-Innovationswettbewerb des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur war der erste Meilenstein auf diesem Weg. Mit einer Auftaktveranstaltung im Buchholzer ISI-Zentrum für Gründung, Business und Innovation startete nun die Konzept-Phase für das ambitionierte Projekt zur Nutzung des neuen 5G-Mobilfunkstandards. „Wir realisieren mit dem TIP nicht einfach ein weiteres Gewerbegebiet, sondern ein Innovationsnetzwerk, das die von Technologie und Digitalisierung abhängige Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft im Landkreis Harburg ganz entscheidend prägen wird“, so Landrat Rainer Rempe in seiner Eröffnungsrede. „Der Realisierung dieses Ziels sind wir mit einer erfolgreichen Bewerbung für die Konzeptförderung des 5G-Innovationsprogramms des Bundes einen großen Schritt nähergekommen. Nun wollen wir mit einem Konzept zur möglichen Nutzung der 5G-Technologie für Menschen und Unternehmen im Landkreis Harburg ins stark umkämpfte Rennen um die Umsetzungs-Förderung gehen.“

Der erste Meilenstein: Landrat Rainer Rempe bei der Übergabe des Konzept-Förderbescheids in Berlin mit Bundesminister Andreas Scheuer (li.), Michael Grosse-Brömer, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagfraktion, und Moderatorin Christiane Stein. Foto: deckbar.de

„Wir freuen uns auf die Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft bei diesem Wettbewerb um die besten Ideen und hoffen, auch hier eine Vorreiterrolle in der Metropolregion Hamburg einnehmen zu können“, ergänzte Erster Kreisrat Kai Uffelmann, der als Chief Digital Officer (CDO) der Kreisverwaltung für „USIN5G“ verantwortlich ist. Bei der Konzeptentwicklung haben Landkreis und WLH gleich zum Auftakt starke Partner an ihrer Seite. Peer Beyersdorf, Geschäftsführer des Breitbandzentrums Niedersachsen-Bremen, skizzierte die Herausforderungen, vor denen Kommunen wie der Landkreis Harburg bei Entwicklung von Anwendungsszenarien für den neuen 5G-Mobilfunkstandard stehen. Dr. Axel Schulz (TÜV Rheinland Consulting GmbH) gab in seinem Vortrag „5G – Hype oder Realität? / 5G Campusnetze“ einen beeindruckenden Einblick in die technischen Grundlagen von 5G und die Möglichkeiten, die der neue Mobilfunkstandard für Wirtschaft und Gesellschaft bietet. Im anschließenden „World Cafe“ stiegen die rund 50 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschungsinstitutionen tiefer in die Materie ein und diskutierten erste 5G-Anwendungsideen für die drei Testfelder „smarte Produktion und smarte Gebäude“, „intelligenter Katastrophenschutz“ und „ländliche Mobilität“.

Während der nächsten vier Monate konkretisieren Kreisverwaltung, WLH, Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen, begleitet durch TÜV Rheinland Consulting, in mehreren Workshops konkrete 5G-Szenarien und -anwendungen. Dabei geht es etwa um autonomes Fahren in der Produktionslogistik, 5G-basierte Maschinensteuerung und Smart Production, die Nutzung von 5G-Echtzeitinformationen für Katastrophenschutz und Rettungseinsätze, kombinierte Mobilitätsdienstleistungen, digitales Parkplatzmanagement oder autonomes Fahren. Ergebnis dieses Prozesses wird ein Konzept für die Umsetzung von „USIN5G“ sein, das auf einer Abschlussveranstaltung öffentlich vorgestellt wird. Anschließend geht der Landkreis Harburg ins Rennen um die Fördermittel der Umsetzungsphase des 5G-Innovationsprogramms – pro Projekt können dies bis zu 4 Millionen Euro sein. Einen Zuschlag für die Förderung erhalten dann nur noch 10 der 68 Kommunen, die sich erfolgreich für eine Konzeptförderung beworben hatten.

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Mehrfamilienhäuser gesucht! Für solvente, vorgemerkte Kunden suchen wir in Hamburg Kapitalanlagen in den Größenordnungen 500.000,- € - ca. 6 Mio. €. Äußerste Diskretion selbstverständlich! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Verkaufen und dann mieten! Hamburger Ehepaar sucht in stadt- / stadtnaher Lage eine Wohnung zur langfristigen Kapitalanlage. Eine Anmietung durch den Verkäufer ist gern gesehen. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus zum Modernisieren gesucht! Begeisterter Handwerker sucht mit seiner Familie ein solides Einfamilienhaus zur Neugestaltung und Modernisierung in stadt- / stadtnaher Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnungspaket gesucht! Dental - Mediziner sucht als Kapitalanlage ein gutes Wohnungspaket oder kleines Mehrfamilienhaus in gesuchter Lage im Großraum Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnung in Harburg gesucht! Nettes Ehepaar sucht eine sonnige, gepflegte Eigentumswohnung ab 3 Zimmern mit Balkon oder Terrasse und gern mit Stellpatz (kein Muss). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

HHLA Mitarbeiter sucht... eine gemütliche Eigentumswohnung mit Platz für zwei Personen und kleinem Freisitz (Balkon oder Terrasse) im südlichen Hamburger Großraum. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 400.000,- € gesucht! Junges Ehepaar sucht die erste gemeinsame Eigentumswohnung im Großraum Hamburg. Gern ab 3 Zimmern und mit sonnigem Balkon od. Terrasse. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zweifamilienhaus gesucht! Großfamilie sucht ein Mehrgenerationenhaus (zwei Wohneinheiten oder große Einliegerwohnung) mit schönem Garten und sehr guter Anbindung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Südliches HH gesucht! Leitender Angestellter sucht mit seiner jungen Familie ein gepflegtes Einfamilienhaus oder eine großzügige DHH ab 5 Zimmern mit schönem Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht! Symp. Ehepaar sucht in gut angebundener Lage ein helles ebenerdiges Haus ab 3 Zimmern mit pflegeleichtem Garten und Garage oder Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 2 Mio. € gesucht! Hamburger Familie kehrt zum Jahreswechsel 2020/2021 aus den Emiraten zurück und sucht ein hochwertiges Einfamilienhaus in guter Lage. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 500.000,-€ gesucht! Filialleiterin einer Modekette sucht mit ihrer jungen Familie ein gepflegtes neues Zuhause mit sonnigem Garten und PKW - Stellplatz in und um Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines Haus gesucht! Junges, sympathisches Ehepaar mit kleinem Kind sucht ein gemütliches Haus (EFH, RH oder DHH) in familienfreundlicher Lage. KP bis ca. 400.000,- € Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Viel Glas gesucht! Erfolgreiches Ehepaar aus dem Design - Bereich sucht eine helle, moderne Eigentumswohnung für hohe Ansprüche in beliebter Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Maisonette gesucht! Ehepaar mit 15-jährigem Sohn sucht eine Wohnung über zwei Etagen in familienfreundlicher Lage. Gern auch mit Stellplatz. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Tischlermeister sucht... für seine 4 - köpfige Familie und sich ein schönes familienfreundliches neues Zuhause (Einfamilienhaus oder DHH) ab 120 m². Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Paar sucht **Wohnung** oder **Haus,** vorzugsweise **Bungalow**, auch renovierungsbedürftig, in Wilhelmsburg, Harburg, Heimfeld etc., ab 3 Zi, 100 m² bis € 400.000,-. **Tel. 0173 / 20 64 252**

Immobilien-Verkauf

Marmstorf... Renovierungsbedürftiges Haus in gesuchter Lage, 6 Zimmer, 120 m², EBK, zwei Bäder, separates WC, Holzdielen, moderne Gasheizung, große Terrasse, Balkon, Vollkeller, Ausbaureserve im Spitzboden, Bj. 1958, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 470.000,- € **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Jesteburg... Exklusives Architektenhaus mit hochw. Ausstattung, 5 Zi., 198 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., EBK, Fußbodenhzg., zwei Bäder, Sauna, Terrasse, Doppelcarport, Bj. 1991, V: 81,3 kWh/m² p.a., Kl. C, Gas-ZH, KP: € 745.000,- **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zauberhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhzg., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

2 - Zimmer - Seniorenwohnung in Wilhelmsburg an 2 Personen 60+ mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten, ca. 63 m², KM € 403,33 zzgl. € 207,97 NK, Kaution SG Bau- u. Immobilienvertriebs GmbH, **Tel. 04161/ 50 23 74** vermietung@sgbau-immobilien.de

HH-Francop, 2 Zi.-Whg., 47 m², EBK, Dusche, Garten mögl., KM € 330,- + NK + Kt. sofort frei, befr. bis 01.23. **Tel. 0174 / 189 49 44**

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

HELMSTORF | 360.000 €
MAISONETTE-WOHNUNG
Wohnen – Hochwertig!!
Ca. 142 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Baujahr: 1987, Tageslichtbad, Dusche, Kamin, Loggia, ca. 455 m² Grundstück. Verbr.-Ausw.: 110,30 kWh/(m²·a), WW enth., Gas-Hzg.

ECKEL | 475.000 €
EINFAMILIENHAUS
Großes Haus für Gartenliebhaber!
Ca. 166,80 m² Wfl., ca. 1.052 m² Grdst., ca. 131 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 1964, EBK aus 2004, TLB, Badew., DU, Fußb.-Heiz., Gäste-WC, Kamin, ELW, Loggia, Keller mit A-Zugang, Sauna, Terr., Wintergarten, D-Garage. Bed.-Ausw.: 166,90 kWh/(m²·a), Öl-Hzg.

VIERHÖFEN | 310.000 €
EINFAMILIENHAUS
Kleine Perle mit ca. 120 Quadratmetern
Ca. 53,40 m² Wfl., ca. 645 m² Grdst., ca. 67,50 m² Nfl., 6 Zi., mod., Bj.: 1967, TLB, DU, Kamin, 2 Garagen, Kernsan. 2008. Verbr.-Ausw.: 92,90 kWh/(m²·a), WW enth., Öl, Solarenergie

OSDORF | 269.000 €
EIGENTUMSWOHNUNG
Mit Sicherheit gut investiert!
Ca. 50 m² Wfl., ca. 6 m² Nfl., 2 Zi., 6. OG, mod., EBK, DU, Bj.: 1967, Keller, Loggia, Pers.-Aufzug, gemeinsch. Stellplätze vorh., Wohngeld: 334 €/Monat, J-Mieteinnahme ca. 8.300 €, für Eigennutzer oder Kapitalanleger. Verbr.-Ausw.: 135 kWh/(m²·a), WW enth., Fernwärme.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:
Bobsien Köhlfleet Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg Tel. 040/319 77 00 60
SB-MÖBEL BOSS
Sportline
Philipps Sonderposten
toom
ziegler
ALDI
Wanck Frischecenter
Dänisches Bettenlager
Delinger
der neue RUF Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Netter Herr 70+ sucht eine nette Frau für ein **Zusammenleben**. Schreib doch mal! Danke!
Chiffre 5000342, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Erotik

Ich suche single Frauen, die Spaß suchen mit einem Mann 36 J. Ich bin besuchbar.
0151 / 17 68 21 33

Harburg, Rosi 50 J.. Ab Sonntag **Tel. 0174 / 163 48 67** verwö. dich zärtl., FN. Hausb., Stader Str. 76, Lieth **www.modellehamburg.de**

Haus-/ Hotelbesuche, vollb. 49 J. Blondine, massieren bis zum Spaß haben..., auch ältere Herrn. Keine SMS! **Tel. 0151/ 75 19 94 83**

Professioneller Telefonservice

Polizistin (39)
Stöhnt laut & braucht es!
RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

▶ OMI NACKT ◀
Mein Höschen ist ganz feucht
RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an
HEIße TEL.SEX KONTAKTE
0900-582 155 485*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN
Schul-Fantasien ausleben
0900-582 155 489*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+
Wir wollen auch Spaß!
HOT! RUF AN!
0900-501 010 620*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN
lieben die Abwechslung
▸▸▸RUF JETZT AN!◂◂◂
0900-501 060 131*
GEIL!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

GEIL! Ich bin mollig und sehr wild
Wähle jetzt:
RUF AN! 0900-582 155 487*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss
für nur 0,99cent¹ am Tag
Wähle: RUF JETZT AN!
01805-22 50 25²
um den heißen Spaß zu starten
GEIL! NEU! GEIL!
¹ bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. ² 0,14€ je Minute dt.Festnetz, Mofu max. 0,42€

HOT 2 Transen 1 Anruf
Auskunftsvermittlung
Wähle: 11826*
frage nach: TRANSEN
RUF JETZT AN! GEIL!

HOT! FRAUEN SUCHEN
ausgiebigen Spaß, mit Dir!
MELD DICH:
0900-582 155 488*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL!
NEU! 0900-501 060 130* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Gefunden

Liebesbrief vom 27.01.2020. Hallo junge Frau, der Sturm wirbelte diesen Brief auf mein Grundstück in NW. Da er mich emotional zu Tränen rührte, bitte ich Sie von Herzen, diese Situation positiv für Ihr weiteres Leben zu überdenken. Es geht um Ihren Vater, der in **bedingungsloser Liebe** zu Ihnen ist. **Für Sie ein sehr tolles Himmelsgeschenk**. Ich hoffe sehr, dass Sie es erkennen! Ihr Vater ist es allemal wert, dass Sie ihm verzeihen und sich selbst auch. **Mit lieben Grüßen.**

Gesundheit

Aufgepasst!!! Slow-Jogging & Nordic Walking!!! Laufen Sie mit u. gewinnen Sie Gesundheit und Fitness in einem 8-wöchigen Kurs. Start ist am 10.03.20 um 19 Uhr jeweils Dienstag und Donnerstag. Treffpunkt: Ehestorfer Heuweg 14, Parkplatz Jägerhof
www.ingolf-boehme.de
Tel. 040/ 701 35 88

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher.
Tel. 0173/ 620 83 97

Hobby

Orden und Urkunden gesucht, zahle Sammler-Höchstpreise für Uniformen, Dolche, Säbel, Helme, Militär-Fotoalben, Luftwaffenpokal, Ritterkreuz, EK I und EK II, U-Boot und Hilfskreuzerabzeichen. Alles aus der deutschen Militär und Zeitgeschichte von der Marine-Luftwaffe-Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 1500,-, **Tel. 040/ 76 42 98 05**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Symp. Gartenliebhaber, 77/1,7, habe ein schönes Zuhause, wirtsch. sorgenfrei, mein interessanter Job füllt mich aus, doch zu zweit ist vieles schöner! Gern besuche ich Veranstaltungen, reise innerhalb Deutschlands, fahre Rad, mag Strandspaziergänge. So, der erste Schritt ist getan, nun bist Du dran! Tägl. von 14:00 bis 20:00.
Telechiffre: 45175

Hallo! Ich bin 52 Jahre alt, 1,80m groß, habe eine normale Figur. Bin ehrlich, zuverlässig. In der Freizeit gehe ich gerne mal Spazieren und vor allem fahre ich gerne mit der Harley. Solltest Du Interesse haben, melde Dich bei mir. Tägl. von 19:00 bis 23:59.
Telechiffre: 45267

Kontaktanzeigen

Einfacher, eleganter Mann mit schönen grünen Augen und schwarzem Haar. Ich bin 28 Jahr alt, 187cm, 68 kg. Ich suche ein schönes Mädchen, um eine gute Beziehung mit viel Herz aufzubauen und richtig zu lieben. Tägl. von 18:00 bis 23:59
Telechiffre: 45269

Ruhige Frau, 62/1,60 aus Stralsund, frauliche Figur, kurze blonde Haare, leider an Parkinson erkrankt, sucht netten, zuverlässigen, treuen Mann bis 70 Jahre, NR/NT mit gleichem oder ähnlichen Schicksal für einen Neuanfang. Tägl. von 19:30 bis 22:00.
Telechiffre: 45240

Letzter Versuch! Ich, 66/165, schlank, frauliche Figur, NR, suche immer noch den Prinzen mit sch*** weißem Gaul. Falls Du es bist von 66-70 Jahren, schlank, NR bis 180cm. Dann melde Dich bitte. Tägl. von 18:00 bis 22:00.
Telechiffre: 45237

Hallo, bin 64 Jahre alt, bin 156 cm, verwitwet, suche auf diesem Weg einen netten Mann, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Du solltest 67-68 Jahre alt sein. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei mir. Tägl. von 15:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45272**

Unternehmungslustiger Mann, 44 Jahre, sucht eine Frau, die treu, ehrlich, hilfsbereit und liebevoll ist, die den Mann nicht ausnutzt und mit ihm schöne Reisen macht. Würde mich freuen auf einen Anruf von dir. Tägl. von 20:00 bis 23:59
Telechiffre: 45277

Glaubst Du an die Liebe?
Er, 42/178, schlank, treu & liebevoll, sucht noch immer nach Dir. Bist Du die Eine (30-50J), die auch ihn sucht? Dann melde Dich bitte einfach mit lieben Zeilen und Bild.
Chiffre 1000418, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Vielleicht besteht ja tatsächlich auf diesem Weg die Möglichkeit des Kennenlernens. Aktiv und auch sportlich das Leben gemeinsam gestalten, das würde ich, 55/165/58, mir sehr wünschen. Tägl. von 19:00 bis 22:00.
Telechiffre: 45273

Attraktive, sportliche Brünette, 46 J., 172 cm groß, keine Kinder sucht einen netten, gutaussehenden Typ mit Humor. Mag ausgehen, aber auch gemütliche Abende zu zweit, joggen, Fitnessstudio uvm. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45274**

Hallo! Ich würde gerne eine sympathische Frau kennenlernen. Ruf mich doch einfach mal an. Ich freue mich auf Dich. Tägl. von 16:00 bis 18:00.
Telechiffre: 45230

Ich bin 74/1,72/80, Witwer, Schütze, tierlieb und habe Haus und Garten. Freue mich auf deine Antwort. Tägl. von 18:00 bis 21:00.
Telechiffre: 45276

Kontaktanzeigen

Hallo! Ich suche einen netten Menschen. Ich wohne in Kröpelin, ich bin Azubi als Metallbauer und 21 Jahre alt. Tägl. von 14:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45238**

Hallo! Ich, 38/1,87, bin ein romantischer Mann, ich liebe Musik und alles, was zu zweit das Leben besser macht. Tägl. von 19:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45278**

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

PhysioTeam Tröster sucht dringend **Physiotherapeut/in** zur Verstärkung: Wir bieten: 30 Min - Takt, Fobi intern+extern, alle Teil- / Vollzeit - Modelle sind mgl. UND suchen: motivierten Physio mit Interesse an MT / KGG, und gerne ursächlich behandelt.
Tel. 040 / 32 50 37 85
info@physioteam-troester.de

Sargträger auf Aushilfsbasis gesucht. Gerne Rentner, Aussiedler oder Schichtgänger.
Tel. 0173/ 240 39 56

Reinigungshilfe für ca. 3 Stunden die Woche in Neu Wulmstorf gesucht. **Tel. 040 / 700 75 75**

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat. Neue Tel.-Nummer **Tel. 0174/ 428 28 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Mann sucht Arbeit, Gartenarbeit und mehr, in Harburg.
Tel. 0179 / 293 14 72

Unterricht

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und Prüfung ESA+MSA. **(v.pr) Tel. 79 61 24 31**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Urlaub

Sie möchten in den Urlaub fahren und wissen nicht wohin mit Ihrem Hund? Ich biete liebevolle Betreuung in einem Reihenhaus mit eingezäunten Grundstück an. Rufen Sie mich einfach an!
Tel. 040 / 742 94 04.

Veranstaltungen

Neues Leben in Christus! Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst mit diesem Thema ein. 29.02. um 14 Uhr, Großer Schippsee 36, **Wahre Jesus Gemeinde**

Verkauf

4 Unterbettboxen (78b/16h/38t) rot mit gelbem Deckel, mit Rollen, stapelbar, 5€ / Stk.
Tel. 040 / 54751774

Verkauf

Dekoregal Buche, verjüngt sich nach oben, ideal für Deko od.-Bücher, 36/40/187 10,00 €
Tel. 040 / 547 51 774

Verschiedenes

Meditativer Yoga - mit sanften Körper- und Atemübungen lernen. Stress zu verringern und sich selbst besser wahrzunehmen. Zwei neue Kurse ab März, Mi. u. Do. abends. Yoga Heidhöhe, Hausbruch. **Tel. 040 / 79 75 10 11 o. 040 / 796 26 93**

Super Neujahrsaktion! Gartenarbeiten aller Art, Hecken- u. Baumbeschnitt, sowie -fällung; Vertikutier u. Fräsarbeiten; KOSTENLOSE Entsorgung bis Ende Februar; Haus- u. Kellersanierung; Renovierung. Der Allrounder **Tel. 0176 / 34 42 17 39**

Biete Garten- u. Pflasterarbeiten aller Art an, Baumfällung, sowie Büsche u. Hecken schneiden, Gehweg u. Terrassenreinigung sowie Rasen vertikutieren und Rasenneuanlage mit Entsorgung und vieles mehr. Super preiswert.
N. Henning; **Tel. 0160/ 479 05 87**

Vom Keller bis zum Dach ist mein Fach! Dach- und Steinreinigung mit Langzeitschutz; Dachlackierung; Dachreparaturarbeiten, Firstsanierung, Schornsteinverkleidung; Kellersanierung. **M. Winter Tel. 0176 / 34 42 17 39**

Der Handwerker für alle Fälle, Gartenarbeiten von A-Z, Maurer- und Malerarbeiten. Dach- und Schornsteinreparatur, Flachdachsanierung, und vieles mehr. Kostenlose Beratung vor Ort. FA,
Tel. 0176 / 67 56 65 34

Alle Gartenarbeiten - Grundreinigung sowie Frühjahrsputz, Hecken- / Sträucherschnitt mit Abfuhr, kostenlose Beratung.
Tel. 0157 / 59 21 67 22

Privat-Flohmarkt in der Gasstätte am Falkenberg. So. 1.3.20, 10-16 h, im Falkenbergsweg 56. **Wir freuen uns auf Sie!**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0172 / 290 66 40**

Kompetenter Handwerker für Dach, Haus und Holz Sanierungsarbeiten. **Tel. 0176 / 65 76 88 40**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Klavierstimmung in Harburg.
Tel. 040/ 37 42 92 33

der neue RUF Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung:

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen:
Andreas Ehlers, Katrin Jantzen, Uwe Sakowski, Carmen Steinert;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	111.100

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
Aktionspreis
4 Zeilen für nur 7,- Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____
Adresse _____
Konto-Nr.: _____ BLZ _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

◯ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)
◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

DER STELLENMARKT

Der Senioren-Wohnsitz Bendestorf
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Koch/Köchin

Hauptaufgabe: Die Zubereitung des Frühstücks und des Mittagessens.
Voraussetzung: Erfahrungen als Koch/Köchin, Teamgeist, Motivation, Kreativität, deutsche Sprache.
Arbeitszeit: 7.30 -14.30 Uhr / jeweils im Wechsel von Mo.-Fr. & Mo.-So.

21227 Bendestorf
Tel. 04183 120 · E-Mail: post@senioren-wohnanlage.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
Sachbearbeiter (m/w/d) für Spedition und Logistik
IMPORT oder **EXPORT** (Sammelcontainer)

Ihr Profil
· abgeschlossene kaufm. Ausbildung
· gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
· Grundkenntnisse im Bereich Zollabwicklung
· sichere EDV- und PC-Kenntnisse (vorzugsweise in „CargoSoft")
· Zuverlässigkeit und Teamarbeit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail an: **personal@clg-hamburg.de**

CLG Consolidation & Logistics GmbH
Rossweg 20 · 20457 Hamburg
CONSOLIDATION & LOGISTICS GMBH

WIR SUCHEN:
Pflegefachkraft (w/m/d)
für unsere AWO Sozialstation Harburg

Wir bieten Ihnen:
- Gelebte Wertschätzung
- 5-Tage-Woche
- Faire Dienstplanung
- 30 Tage Urlaub

(Führerschein erforderlich)

Kontakt:
AWO Hamburg Seniorenwohnen & Pflege gGmbH
Frau Britta Jürs
040 71602224 (8–15 Uhr)
job.pflegeteam@awo-hamburg.de

Erfahren Sie mehr über uns als Arbeitgeber unter **www.pflegeteam-jobs.de**

LKW-Fahrer*in zur Festeinstellung
im Nahverkehr (Schwerpunt Hamburg/Bremen).

Anforderung: Fahrerlaubnis mind. Klasse C (ehem. Klasse 2) oder gerne auch Klasse CE. Arbeitszeit Mo. bis Fr.
Ansprechpartner: Herr Fenske, Tel. 0 41 64 / 9 07 67 20

NTS Niedersachsen Transport-Service ... der sichere Transport!

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Vorarbeiter / Maurermeister

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:
- Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
- Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
- Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen **Steuerfachangestellte/ Bilanzbuchhalterin** m/w/d

Wir suchen eine(n) Steuerfachangestellte(n)/Buchhalter(in) zur Verstärkung unseres sympathischen Teams in Vollzeit oder Teilzeit. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Unternehmen mitten im Stadtteil Hamburg-Heimfeld.

Für eine ausgewogene/familienfreundliche „work/life balance" arbeiten Sie bei uns in einem motivierten Team bei einer flexiblen 38-Stunden-Woche mit 30 Tagen Jahresurlaub.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine überdurchschnittliche Vergütung.

Ihr Profil:
- Ausbildung als Steuerfachangestellte
- Fundierte Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung und der Jahresabschlusserstellung
- Sicherer Umgang mit dem MS Office-Paket
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung

debicon
Gesellschaft für Dienstleistungen im Rechnungswesen GmbH
Eißendorfer Pferdeweg 34 • 21075 Hamburg
Telefon: 040 - 3208460 • E-Mail: dc@debicon.de

Das Zahnärztehaus Buchholz sucht
einen **Zahntechniker** (m/w/d)
für den Bereich herausnehmbaren + festsitzenden Zahnersatz.
Vorwiegend auf Implantaten.

Ab sofort oder später in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung bitte per E-Mail an
Info@zahnaerztehaus-buchholz.de

Zahnärztehaus Buchholz
Dr. C. Cordesmeyer & Kollegen
Hamburger Straße 6 • 21244 Buchholz
Tel.: 0 41 81 / 9 42 39 00 • www.zahnaerztehaus-buchholz.de

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit operativem Sitz in Seevetal. Seit 1983 sind wir in den Bereichen Umweltdienstleistungen, Transport und Logistik tätig und suchen hierfür weitere, engagierte Mitarbeiter.

Wir stellen ab sofort ein:

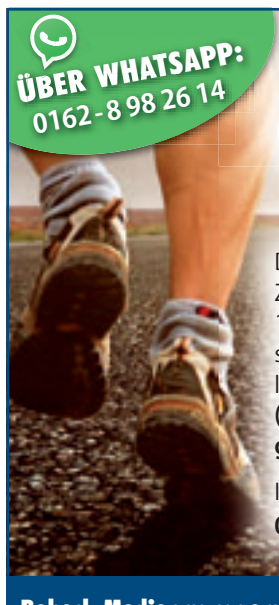
1 Kraftfahrer m/w/d **(Führerschein CE/alt II)**
zum Einsatz im regionalen Entsorgungsverkehr

1 Entsorgungshelfer m/w/d
zum Einsatz im regionalen Entsorgungsverkehr

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserem Herrn Schade in Verbindung.

***Dietrich Dittmer** GmbH*
Auf dem Salzstock 3
21217 Seevetal
Telefon: 040 / 76 91 95-0
www.dietrich-dittmer.de

Dietrich Dittmer
UMWELTDIENSTLEITUNGEN · TRANSPORT · LOGISTIK



ÜBER WHATSAPP: 0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg (z.B. Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenbek und Heimfeld).**

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

---

Westenberg – Das Gartencenter

Wir suchen **ab sofort** für unser Gartencenter eine/n

Mitarbeiter (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit. Gerne auch für Quereinsteiger.

Was Sie mitbringen sollten:
- Interesse an Pflanzen und freundlicher Umgang mit Kunden
- Engagiert, Freundlichkeit und Hilfsbereitsschaft
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe in einem engagierten und freundlichem Team.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung an:
Gartencenter Westenberg,Birkenhain 16, 21614 Buxtehude
oder per Mail an: info@gartencenter-westenberg.de
www.gartencenter-buxtehude.de, 04161-81282

FAMILIENANZEIGEN

Erich Bischoff

* 8. Januar 1925 † 14. Februar 2020

Du bist in unseren Herzen
Barbara und Stephan

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 28. Februar 2020, um 10 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und ehemalige stellvertretende Vorsitzende

Anna Sigelaki

die im Alter von 63 Jahren unerwartet von uns gegangen ist.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

In Dankbarkeit für die langjährige Unterstützung.

Stellvertretend für den Vorstand und alle Mitglieder
Eftichia Olowson-Saviolaki
1. Vorsitzende
Verein der Kreter in Hamburg und Umgebung e.V.

Familienanzeigen in der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen • Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Schützenverein zu Moorburg von 1903 e.V.

Leider müssen wir unseren Mitgliedern die traurige Nachricht überbringen, dass unser Ehrenmitglied

Peter Lohmann

im Alter von fast 90 Jahren verstorben ist.
Er war 64 Jahre Mitglied unseres Vereins. Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank ausdrücken für seine langjährige Mitgliedschaft und sein förderndes Engagement. Peter war bis ins hohe Alter als Schütze aktiv und somit ein Vorbild für die junge Generation.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beerdigung im engsten Familien- und Freundeskries statt. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

– Der Vorstand –

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Scholz
geborene Mense
* 23.07.1944 † 10.02.2020

Wir sind unsagbar traurig

Adolf Scholz
Torben & Silke Scholz mit Joline & Elina
Julia & Fabian Ch. Modrow mit Charlotte & Constantin
Ralph & Beate Klintworth mit Daniel & Annika
Stefanie Wacker mit Jacqueline & Isabelle

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung am Freitag, 28. Februar 2020, um 12.00 Uhr, findet in der Kapelle des Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, statt.

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
so ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser aller größter Schmerz.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma in ihrem 95. Lebensjahr.

Gertrud Richter

geb. Rudolph
* 12. November 1925 † 10. Februar 2020

Wir vermissen sie sehr,
im Namen aller Angehörigen.

Bärbel und Tatjana Godovits

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bronze und Silber für Judokas

Bushido-Kämpfer im dänischen Vejle

(pm) Harburg. Eine kleine Delegation aus Harburg hatte sich auf den Weg nach Dänemark gemacht, darunter die beiden Judo-Aushängeschilder des KSC, Katharina Graetzer und Linda Jean Geerdts, samt Trainergespann Bianca und Raimund Geerdts und Vereinsfotograf Oliver Graetzer.

Nach der Waage riskierten die Harburger Judoka noch einen Blick in die Sporthalle des DGI Huset in Vejle, die prunkvoll und professionell für die über 700 Judoka aus 32 Nationen hergerichtet wurde. Mit den über 20 Kameras wurden beide Kampftage des tollen Turniers im Lifestream in die ganze Welt übertragen, selbst im Mutterland des Judos, Japan, verfolgten die Fans ihre Starter in Dänemark.

Den Samstag nutzten die Harburger zum Sightseeing und Shoppen und schauten nachmittags die Finalkämpfe in der Halle live, leider ohne deutsche Beteiligung.

Am Sonntag gingen dann die Judoamazonen des KSC selbst an den Start. Das Leichtgewicht Linda Geerdts (12) sicherte sich in ihrer Gewichtsklasse -36 kg zunächst kampflos Platz 1, da viele Nationen mit ihrem ältesten Jahrgang zu diesem hochklassigen Turnier anreisten, die meist schon etwas mehr Gewicht auf die Waage bringen. Somit entschied sich das KSC-Team, ihre Sportlerin auch in der nächsthöheren Klasse -40 kg kämpfen zu lassen. Hier musste die Hamburgerin all ihr Können auf die Matte bringen. Sie sicherte sich nach Kämpfen gegen Bergmann/NED, Perisic/SWE und Offenberg/NED die Bronzemedaille. Ihre Vereinskameradin Katharina startete wie gewohnt in der Klasse bis 57 kg. Sie trat gegen Douma/NED, Eilers/DEN und Silveira/POR an. Mit ihren starken Wurftechniken setzte sie sich hier in Szene, zeigte sich überraus konzentriert und gewann am Ende Silber.

Ein tolles Ergebnis der beiden jungen KSC-Talente, die sowohl 2020 als auch in 2021 in dieser Altersklasse verbleiben. Mit ihrer bisherigen Erfahrung konnten sie aber schon jetzt beweisen, dass sie international prima mithalten können und trotz eines Großevents die nötige Ruhe bewahren.

Bianca Geerdts (mi.) mit ihren Schützlingen Linda Jean Geerdts (li.) und Katharina Graetzer Foto: Graetzer

Rockige Rhythmen

(mk) Elstorf. „Alles hat seine Zeit" lautet das Thema des Gottesdienstes für Klein und Groß am 1. März in der Ev.-luth. Nicolai-Kirchengemeinde Elstorf. Beginn ist um 11 Uhr in der Nicolaikirche, Lindenstraße 11. Die erste Viertelstunde feiern Kinder und Erwachsene gemeinsam. Vor der Predigt gehen die Kleinen in Begleitung von Betreuerinnen ins Gemeindehaus und erleben dort das Thema des Gottesdienstes auf spielerische Art. „Kleine und große Gottesdienstbesucher beschäftigen sich zur gleichen Zeit mit der gleichen Bibelstelle", verrät Pastorin Ruth Stalmann-Wendt. In der Kirche sorgt die Band „Godspeed" mit E-Gitarren, Drums, Keyboard und Gesang für rockige Rhythmen. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zu einem Imbiss im Gemeindehaus eingeladen. Eine Anmeldung zum Essen ist nicht erforderlich.

FAMILIENANZEIGEN

Du bist nicht mehr da, wo Du warst
aber Du bist überall, wo wir sind.

Gertrud Pfeiffer
geb. Schäfer
* 04.09.1932 † 03.02.2020

In Liebe

Renate und Holger
Horst und Marika
Anna und Marcell mit Emilia und Johanna
Hinnerk und Merle
Christin und Felix
Lena und Patrick mit Mia

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 25. Februar 2020 um 14 Uhr auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155 statt.
Von freundlich zugedachten Blumen oder Kränzen bitten wir abzusehen. Jegliche Zuwendungen gehen zugunsten der Strickliesseln des „Kinderfrühchenstrickens".

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg • Kennwort: Pfeiffer

---

R.I.P.

Rainer Späth
* 14. Januar 1959 † 28. Januar 2020

Wir haben uns von meinem lieben Bruder, Schwager und Onkel im engsten Familienkreis verabschiedet.

Susann und Hans-Hermann
Kaja
Garlef und Claudia

Unser besonderer Dank gilt dem ASB-Team Finkenwerder für die unermüdliche, liebevolle und gute Betreuung.
Spenden gerne an die „ASB-Sozialstation Finkenwerder"
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33,
Verwendungszweck: „Rainer Späth".

Karl-Heinz Elwert
* 9. Juli 1954 † 7. Februar 2020

Lebensfroh, tapfer, selbstbestimmt und würdevoll

Min älskling, danke für die gemeinsame Lebenszeit
in unserem Paradies.

In liebevoller Erinnerung
Anette & Jonte

Wir verabschieden meinen Kalle mit einer Trauerfeier und anschließender Urnenbeisetzung am Freitag,
dem 28. Februar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Straße 236 in 21077 Hamburg.

Niemals geht man so ganz...

Du warst das Liebste, was wir hatten.
Danke, dass wir so schöne Momente mit dir erleben durften.

Sigurd Oest
** 09.12.1934 † 19.02.2020*

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Renate
Britta und Thomas

Gemeinsam nehmen wir am Freitag, dem 28.02.2020,
um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem
Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155,
21149 Hamburg, Abschied.
Die Beisetzung erfolgt anschließend.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o S. Oest
Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg.

Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind seine Spuren in unseren Herzen.

Nach unheilbarer Erkrankung verstarb am 12.02.2020

Ernst Baasner

im Alter von 88 Jahren.

In Liebe

Simone und Andy
Claudia und Kai mit
Ronja und Biko

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, den 26.02.2020 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Hamburg-Neugraben, Falkenbergsweg 155.

Wallner Bestattungen c/o E.Baasner
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

Meine Mutter, unsere Omi und Uromi

Brunhilde Schmidt
* 04.06.1942 † 17.02.2020

ist von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von ihr

Michael und Sönke
Vivien und Sebastian
mit Filo und Aaron
Kevin und Klara
Nicklas und Jasmin
Daniel und Desiré mit Familien
Elke und Dennis

Die Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

Familienanzeigen im Neuen RUF
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!
Tel. 040/70 10 17-0

Grabstein Heldt 701 71 71
günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Die Vögel aber singen weiter.

Traurig nehmen wir Abschied von

Sonja Hübner
* 6. Dezember 1936 † 28. Januar 2020

Tak for alt - Danke für Alles

Kim, Ulla und Gerrit
Lilian mit Familie

Wir nehmen Abschied am Freitag, dem 28. Februar 2020 um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das SOS Kinderdorf, Deutsche Bank, IBAN: DE72 7007 0010 0700 0383 01 unter dem Kennwort: Sonja Hübner.

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.
(Ernest Hemingway)

Helga Bank
* 15. November 1940 † 25. Januar 2020

In Liebe

Harry Bank
Kerstin Krawzak mit Familie
Oliver Bank mit Familie
Gisela Dückers

Die Trauerfeier findet am 27. Februar 2020 um 11 Uhr in der Cornelius Kirche, Dritte Meile 1, 21149 Hamburg, statt.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der SOS Kinderdörfer, Donner & Reuschel Bank, IBAN: DE22 2003 0300 0122 5777 00, Kennwort: Helga Bank

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Seit über 45 Jahren
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

Neue Vorsitzende ist Eike Sarge

Gesangverein „Freundschaft“ tagte

(mk) Meckelfeld. Eike Sarge ist die neue Vorsitzende. Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Freundschaft“ von 1877 Meckelfeld e.V., die Ende Januar im Schützenhaus der Schützenvereinigung Meckelfeld stattfand, wurde sie zur Nachfolgerin von Peter Beck gewählt. Als Dank für die achtjährige geleistete Arbeit erhielt er ein Präsent und bekam sehr viel Applaus. Bei den weiteren Wahlen wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt. Dem Vorstand gehören somit auch Schriftführer Eckhard Gudelius, Kassenwartin Barbara Weiland, Notenwartin Elke Faatz, Festausschussbeauftragte Frieda Boeckhoff sowie Pressewartin Renate Buch an. Als Revisor wurde Fred Basner gewählt. Für langjährige, aktive Mitgliedschaft wurden Uta Ehrike, Gisela Sellhorn, Lore Bartsch (jeweils 50 Jahre dabei), Heike Weiß (40 Jahre), Gisela Reimann (25 Jahre), Claudia Harder (20 Jahre) und Marion Feldhusen (10 Jahre) geehrt. Sie erhielten Urkunden, Ehrennadeln des Chorverbandes Niedersachsen/Bremen und Blumen.

In einer Rückschau stellten Chorleiterin Ulrike Lachmann und Peter Beck die Höhepunkte des vergangenen Jahres heraus. Am 23. März 2019 fand auf Initiative der Kontaktstelle Musik im Landkreis Harburg ein Konzert „Seevetal singt“ in der Burg Seevetal statt. Der Chor nahm daran teil. Und so wurden ab Januar in Chorproben und Workshops die Hits von z.B. Abba, den Beatles, Nena, Take That, Chuck Berry einstudiert. Insgesamt waren 150 Sänger dabei, das mitreißende Programm brachte viel Spaß und war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Weitere Aktivitäten waren das Singen im Bodemann-Heim Finkenwerder, der Tagesausflug nach Büsum, das Singen in der Seniorenresidenz „St. Georg“ in Buchholz, sowie das Weihnachtskonzert „Wiehnachten bi uns to Hus“ in der Ev.-luth. Kirche in Meckelfeld. Das plattdeutsche Konzert kam in der ausverkauften Kirche bei den Besuchern und den Teilnehmern sehr gut an, es war ein voller Erfolg. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorsitzende für die sehr gute und erfolgreiche Leitung des Chores durch die Chorleiterin Ulrike Lachmann und bei den Sängerinnen und Sängern für das Engagement und die tolle Gemeinschaft untereinander.

Für 2020 sind u. a. am 23. März eine Offene Chorprobe (Bücherei Meckelfeld), eine Reise nach Leipzig zum Deutschen Chorfest, ein Singen in Finkenwerder, ein Tagesausflug, ein Chorwochenende sowie das traditionelle Weihnachtskonzert in Meckelfeld geplant. Der Chor konnte im vergangenen Jahr drei neue Mitglieder begrüßen. Er ist mit 42 Aktiven und 21 fördernden Mitgliedern recht gut aufgestellt. Jedoch sucht der Chor weitere Verstärkung, neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Interessierte können gerne jederzeit bei den Proben vorbeischauen.

– Geprobt wird montags von 19 bis 21 Uhr in der Meckelfelder Gemeindebücherei. Infos unter Tel. 040 7683335 oder unter www.freundschaftschor.de.

Die neue Vorsitzende Eike Sarge und die Chorleiterin Ulrike Lachmann Foto: Renate Buch

„Bezirk muss fahrradfreundlicher werden“

Grüne stellen Radnetz mit Mindeststandards vor

Fortsetzung von Seite 1

Die meisten Straßen sind eben nicht Teil von Velorouten und viele werden auch in den nächsten Jahren nicht grundsaniert oder fahrradfreundlich umgebaut werden“. Britta Herrmann, Grünen-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung, begrüßte es ausdrücklich, das junge Mitglieder des Kreisverbandes sich dieser Problematik annehmen und Vorschläge unterbreiten.

Herrmann: „Unser Bezirk muss fahrradfreundlicher werden. Radfahrer*innen müssen sichtbarer und damit auch sicherer im Öffentlichen Raum werden. Mit diesem Strategiepapier konkretisieren wir unsere Ziele für eine fahrradfreundliche Stadt und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz“. Das von den Harburger Grünen vorgestellte Radnetz umfasst solch ein Netz von Alltagsrouten und definiert zusätzlich sechs Mindeststandards für Radwege. Durch das Radnetz sollen Wohngebiete miteinander verbunden und an die Velorouten angeschlossen werden. Die Mindeststandards sind so formuliert, erläutert Bastian, „dass dass sie in der Regel ohne erhebliche bauliche Anpassungen der jeweiligen Straßenräume erreicht werden können. Der Grund: Der Bezirk verfügt lediglich über begrenzte Mittel für den Ausbau von Straßen und Radwegen. Wenn aber in überschaubarer Zeit ein gut nutzbares Alltagsroutennetz entstünde, müsse dies auch mit den Mitteln des Bezirks und überschaubarer Unterstützung von gesamtstädischer Seite leistbar sein. Bastian weiter: „Dort, wo perspektivisch mit einem höheren Anteil an Radverkehr als Kfz-Verkehr zu rechnen ist, erlaubt die StVO die Anordnung einer Fahrradstraße.“ Dieses Potenzial erscheine für Harburg noch bei Weitem nicht ausgeschlossen. Auch könnten bei zunehmendem Anteil des Radverkehrs zusätzliche Straßen in Frage kommen. Bastian erläuterte weiter: „Entgegen der verbreiteten Ansicht, dass Fahrradstraßen den Fahrrädern vorbehalten sind, kann dort Autofahren durch Zusatzzeichen erlaubt werden, allerdings genießen Radfahrer grundsätzlich Vorrang.“ Die Grünen befürworten außerden so genannte Protected Bike Lanes, auf Fahrbahnniveau geführte Radfahrstreifen mit einer Mindestbreite von 2 Metern ohne bauliche Trennung vom Kfz-Verkehr auf Straßen mit Tempo 50, die zu schmal für die bauliche Trennung sind. Um die Überfahrung zu verhindern, könnten Noppen oder senkrechet Gummipoller angebracht werden. Eine weitere Anordnung wäre Tempo 30 (Mischverkehr) auf Straßen ohne ausgewiesene Radverkehrsanlage, wie beispielsweise in der Osterstraße. Denkbar wären auch Hochbordradwege mit einer Mindestbreite von 1,80 m zuzüglich Sicherheitsstreifen an Straßen mit Tempo 50 und hohem Schwerlastverkehr. Nicht zuletzt müssten Feldwege im Netz der Alltagsrouten bequem mit einem Alltagsfahrrad befahrbar sein.

Anhand eines reichhaltigen Kartenmaterials machte Mattis Bastian, Mitglied des Kreisvorstandes der Harburger Grünen deutlich, welche Routen als „erster Aufschlag“ für die Diskussion zu verstehen sind, Auf dreieinhalb DIN A4-Seiten listeten die Grünen Straßenzüge auf, die für die genannten Standards in Frage kämen, darunter Göhlbachtal, Bissingstraße, Heimfelder Straße, Weusthoffstraße, Schwarzenbergstraße, Alter Postweg, Eißendorfer Straße, Sinstorfer Weg, Ernst-Bergeest-Weg, Bremer Straße, Langenbeker Weg oder auch Winsener Straße, Jägerstraße/Vogteistraße sowie Hannoversche Straße. Auf zweieinhalb weiteren Seiten erläuterten die Grünen auch ihre diesbezüglichen Gedanken für den Süderelberaum.

Das Gesamtkonzept, das von den Grünen entwickelt wurde, „dient als Grundlage für ein vertiefendes Weiterarbeiten und soll sowohl im neu einberufenen Fahrradbeirat des Bezirks als auch in öffentlichen Workshops weiter ausgearbeitet werden“, sagte Britta Herrmann.

Mariahilf Klinik: Bezirksversammlung in Sorge nach Berichterstattung

Gemeinsame Erklärung von fünf Fraktionen

(pm) Harburg. Es kommt nicht alle Tage vor: Nahezu alle Fraktionen in der Bezirksversammlung haben eine gemeinsame Presseerklärung unterzeichnet, weil sie „mit großer Sorge die öffentliche Berichterstattung über die Überprüfung der Geburtenstation in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen zur Kenntnis genommen (haben)“, heißt es in dem Papier, dem sich lediglich die Linke nicht angeschlossen hat. Im Vordergrund aller Überlegungen stand dabei die auch für die Zukunft optimale Versorgung der Patienten, da es sich um die einzige Entbindungsstation im Bezirksamtsbereich handelt.

Der Geschäftsführer der Klinik, Torge Koop, hatte die Fraktionsvorsitzenden und weitere fachkundige Mitglieder zu einem sehr offen geführten Gespräch in die Klinik eingeladen, das in der vergangenen Woche stattgefunden hat. Fünf Fraktionen – SPD, CDU, Grüne, FDP und AfD – waren der Einladung gefolgt.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer habe abschließend die gemeinsame Presseerklärung formuliert. Darin heißt es: „Der Regionalgeschäftsführer des Unternehmens hat detailliert dargestellt, welche Beanstandungen der Medizinische Dienst hatte. Dabei handelte es sich offenbar um formale Defizite, die in den nächsten Wochen und Monaten vollständig behoben werden sollen. Sobald dieses der Fall ist, möchte das Unternehmen die Bezirksversammlung über die Entwicklung offen informieren. Nach den Darstellungen hat zu keiner Zeit irgendeine Gefährdung von Patienten vorgelegen.“

Auf die beharrliche Kritik der Abgeordneten habe der Geschäftsführer eingeräumt, „dass man die Zusage an die Bezirksversammlung, über alle Entwicklungen frühzeitig informiert zu werden, übersehen hätte.“ „Dafür hat man sich ausdrücklich entschuldigt“, hält Fischer fest. Und: Man habe nach den Feststellungen des MDK im November 2019 zwar die Fachbehörde und die Krankenkassen informiert, nicht jedoch das Bezirksamt und die Bezirksversammlung, was nach den Ereignissen des vergangenen Jahres geboten gewesen wäre.

Abschließend heißt es: „In dem Gespräch ist man übereingekommen, dass die weitere Entwicklung im März in einer Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Gesundheit und Inklusion dargestellt werden soll.“

„Lassen Sie das Auto stehen!“

Bei Amphibienwanderung Rücksicht nehmen

(mk) Süderelbe, Harburg. Angesichts der feucht-warmen Witterung und der damit einsetzenden „Krötenwanderung“ ruft der BUND dazu auf, abends möglichst nicht mit dem Auto loszufahren. Molche, Kröten und Frösche verlassen jetzt in hoher Zahl ihre Winterquartiere, um in ihre Laichgebiete zu wandern. Dabei überqueren die Tiere Wege und Straßen und werden zu Tausenden überfahren. Alle in Hamburg vorkommenden Amphibien unterliegen dem besonderen Artenschutz und viele stehen auf der „Roten Liste der gefährdeten Arten“.

„In den nächsten Tagen und Wochen sollten wir Autofahrten am Abend auf das absolut Notwendige reduzieren, das Fahrrad nutzen oder gleich zu Hause bleiben. Jeder Fernsehabend ist zurzeit besser, als mit dem Auto loszuziehen. Bei einer einzelnen Fahrt kommen oft zig Amphibien buchstäblich unter die Räder“, warnt Manfred Braasch, Landesgeschäftsführer des BUND Hamburg. Wenn Autofahrten nicht zu vermeiden seien, empfiehlt der BUND, Nebenstrecken zu meiden, sehr umsichtig zu fahren und bekannte Brennpunkte ganz zu meiden.

Auch im Falkenbergsweg werden wieder Krötenwanderungen erwartet Foto: mk